

Staufer Kurier

Amtsblatt
der Stadt
Waiblingen



Nummer 29 38. Jahrgang CMYK +

Donnerstag, 17. Juli 2014



Auf dem Board, im Oldtimerbus, auf dem Drahtesel oder auf dem Wüstenschiff – das sind nur vier Fortbewegungsmöglichkeiten beim Heimattage-Wochenende „Baden-Württemberg auf Achse“ (Foto Longboarder: Hartmut Olpp; Foto Fahrradfahrer: WTM Waiblingen).

Am Samstag, 19., und Sonntag, 20. Juli: „Baden-Württemberg auf Achse – verbindet Stadt und Land“

Seien Sie mobil – und zwar ganz genau so, wie Sie wollen!

Das Heimattage-Wochenende Samstag, 19. Juli, und Sonntag, 20. Juli 2014, steht ganz im Zeichen der Waiblinger Ortschaften: Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt präsentieren sich gemeinsam mit einem abwechslungsreichen Familienprogramm. Damit die Gäste bequem von Ort zu Ort gelangen,

Auch innerhalb der Ortschaften stehen Mobilitätsangebote zur Verfügung: in Bittenfeld verbindet ein Oldtimerbus an beiden Tagen die Veranstaltungsorte; in Neustadt stehen für die Besucher ein Zügle und eine Pferdekutsche für eine beschauliche Fahrt bereit. Außerdem verstärkt der OVR an diesem Wochenende den Linienverkehr.

Sonntag, 20. Juli, 9 Uhr

BMW-Zeisler-Ortschaftenlauf

Anlässlich des Ortschaftenwochenendes „Baden-Württemberg auf Achse“ wird der traditionelle Waiblinger Stadtlauf in diesem Jahr in und von den fünf Ortschaften unter Mitwirkung zahlreicher Vereine ausgerichtet. Neben dem 15-Kilometer-Hauptlauf laden Walken, ein Einsteigerlauf sowie ein Staffellauf alle

zum Mitmachen ein – auch für die jüngsten Teilnehmer finden kurze Läufe rund um das Beinsteiner Rathaus statt.

- 15-km-Hauptlauf von Bittenfeld nach Beinstein; Start: 9 Uhr, Schillerschule Bittenfeld.
- 5-km-Einsteigerlauf und Walken von Neustadt nach Beinstein; Start: 10.30 Uhr, Werkstor Firma Stihl, Badstraße Neustadt.
- Staffellauf, Etappen: Schillerschule Bittenfeld – Lindenschule Hohenacker, 3,98 km. Lindenschule Hohenacker – Hegnacher Mühle, 3,26 km. Hegnacher Mühle – Werkstor Firma Stihl, Badstraße Neustadt, 2,59 km. Werkstor Firma Stihl, Badstraße Neustadt – Rathaus Beinstein, 4,94 km. Start der Staffell: 9 Uhr, Schillerschule Bittenfeld
- Kinder- und Jugendläufe rund um das Beinsteiner Rathaus
13.00 Uhr: Bambinilauf, 550 m
13.15 Uhr: Kinderlauf U10, 1,100 km
13.30 Uhr: Kinderlauf U12, 1,100 km
13.45 Uhr: Jugendlauf U14+U16, 1,650 km
Online-Anmeldung und alle Informationen auf: www.waiblinger-bmwzeisler-ortschaftenlauf.de und unter ☎ 07151 2001-13.

Sonntag, 20. Juli, 11 Uhr

Radrundweg Waiblingen und Ortschaften

Auf dem Fahrrad die Waiblinger Ortschaften erkunden: der ADFC Kreisverband Rems-Murr bietet am Sonntag um 11 Uhr eine Fahrradtour auf dem neuen Radrundweg an. Auf der ca. 37 km langen Rundstrecke, die die Kernstadt und alle fünf Ortschaften miteinander verbindet, fahren die Radler idyllisch an Streuobstwiesen, Mühlen und den historischen Ortskernen der Ortschaften vorbei. Die Fahrradtour mit Start und Ziel in Beinstein ist für jedermann geeignet und dauert rund drei Stunden. Wer nur einen Teil der Strecke fahren möchte, hat die Möglichkeit, sich der Radgruppe anzuschließen:

- 11.00 Uhr: Start in Beinstein, Evangelische Kirche
- 11.30 Uhr: Waiblingen, Bahnhof
- 12.00 Uhr: Hegnach, Rathaus
- 12.30 Uhr: Hohenacker, Bürgerhaus
- 12.45 Uhr: Bittenfeld, Bushaltestelle, Am Zipfelbach
- 13.30 Uhr: Neustadt, Kelter
- 14.00 Uhr: Ankunft in Beinstein

Samstag, 19. Juli, 11 Uhr bis 18 Uhr,

Sonntag, 20. Juli, 11 Uhr bis 18 Uhr

E-Mobil-Shuttles

Das Becker-Team aus Waiblingen, spezialisiert auf Elektromobilität, stellt an diesem Wochenende mehrere E-Fahrzeuge zur Verfügung. Versierte Fahrer des Motorsportclubs Waiblingen bringen die Besucher bequem und umweltfreundlich nach Wunsch von Veranstal-

tungen unterschiedliche Formen der Mobilität angeboten: ob bei einer Fahrradtour, mit dem E-Mobil-Shuttle oder sportlich beim BMW-Zeisler-Ortschaftenlauf – für jeden Besucher ist das geeignete Fortbewegungsmittel dabei, selbst eins auf vier Beinen.



tungsort zu Veranstaltungsort. Die E-Mobile halten an folgenden Haltestellen: Beinstein: Bushaltestelle Mühlweg Bittenfeld: Bushaltestelle Am Zipfelbach Hegnach: Nähe Gasthaus Lamm Hohenacker: Bürgerhaus Neustadt: Bushaltestelle Rathaus

Samstag, 19. Juli, 14 Uhr bis 19 Uhr,

Sonntag, 20. Juli, 12 Uhr bis 18 Uhr

Testfahrten mit dem Elektroauto in Hohenacker

Die Wirtschaftsregion Stuttgart ist bei Baden-Württemberg auf Achse mit einer kleinen Elektro-Flotte (e-Smart, A-Klasse, f-cell B-Klasse) dabei. In Hohenacker können die Veranstaltungsbesucher in den Elektroautos mitfahren oder diese sogar selbst testen.

Samstag, 19. Juli, 14 Uhr bis 18 Uhr,

Sonntag, 20. Juli, 13 Uhr bis 17 Uhr

Kamelreiten in Bittenfeld

Ein ganz besonderes „Fortbewegungsmittel“ erwartet die Besucher in Bittenfeld: auf dem Rücken von Kamelen lässt sich die Bittenfelder Landschaft aus neuer Perspektive kennenlernen und genießen.

Samstag, 19. Juli, 10 Uhr bis 24 Uhr,

Sonntag, 20. Juli, 9 Uhr bis 22 Uhr

Beinstein – Beinstein auf Achse

Spektakulär-sportlich geht es in Beinstein zu: dort findet unter dem Motto „Beinstein auf Achse“ unter anderem die erste Deutsche Meisterschaft im Skateboard-Boardercross statt, bei der Longboarder aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland in rasanten Rennen um den Meistertitel kämpfen.

Für den Landesfestumzug

„Täfelekinder“ gesucht

Für den großen Landesfestumzug am Sonntag, 14. September 2014, durch die Waiblinger Innenstadt werden noch Kinder im Alter von neun Jahren bis zwölf Jahren gesucht, die als „Täfelekinder“ die teilnehmenden Gruppen unterstützen möchten. Die „Täfelekinder“ tragen die Umzugstafeln aus leichtem Holz und führen die Umzugsgruppen an. Der Umzug dauert zwei Stunden und wird live vom SWR-Fernsehen übertragen. Auch Ministerpräsident Winfried Kretschmann wird zum Umzug erwartet. Die Kinder erhalten Verpflegung sowie ein kleines Taschengeld und ein Heimattage-T-Shirt. Anmeldung und Informationen bei der Stadt Waiblingen, Fachbereich Kultur und Sport, ☎ 07151 2001-940 oder per E-Mail an heimattage2014@waiblingen.de.

Von Waiblingen nach Winnenden

Patienten werden umgebettet – Kinderklinik zieht auch um

Die Patienten aus dem Waiblinger Kreiskrankenhaus werden am Samstag, 19. Juli 2014, ins neu eröffnete Klinikum nach Winnenden umgebettet. Dies betrifft auch die Kinderklinik und den „Zentralen kinderärztlichen Notfalldienst“. Die Winnender Straße (Kreisstraße 1911) wird deshalb an diesem Tag in der Zeit von 7 Uhr bis 17 Uhr ab der Einmündung Korber Straße (Schäfer-Kreisel) bis Schwaikheim gesperrt. In Waiblingen wird der Anliegerverkehr aus dem Wohngebiet „Galgenberg“ über die „Jungen Weinberge“ zur Kreuzung beim Feuerwehrhaus umgeleitet. Die Anlieger von der Korber Höhe, die mit dem Auto in die Stadt oder in die Gegenrichtung fahren wollen, müssen durch die Korber Straße fahren. Der Verkehr aus Richtung Korb wird ebenfalls durch die Korber Straße geleitet.

Anlieger der Winnender Straße und die Linienbusse sind von den Sperrungen ausgenommen und können die gesperrte Strecke passieren. Die Krankentransport-Fahrzeuge fahren durch die Straße „Auf der Linde“ zum Krankenhaus.

Notfalldienst künftig in Kinderklinik

Der kinder- und jugendärztliche Notfalldienst ist von Samstag, 19. Juli, an in den Ambulanzzräumen der neuen Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Jakobsweg 1, ☎ 07195 591 37000, zu finden. Die Notdienstzeiten bleiben unverändert: werktags von 18 Uhr bis 8 Uhr, an Wochenenden freitags von 18 Uhr bis montags 8 Uhr, an Feiertagen vom Vortag von 18 Uhr bis 8 Uhr am darauffolgenden Werktag.

ten Rennen um den Meistertitel kämpfen.

Samstag, 19. Juli, 11 Uhr bis 24 Uhr,

Sonntag, 20. Juli, 9 Uhr bis 18 Uhr

Bittenfeld – Tradition in Bewegung

In Bittenfeld dreht sich an diesem Wochenende alles um „Tradition in Bewegung“. Unter anderem stehen Oldtimerausfahrten auf dem Programm und auf einem „Wüstenschiff“ lässt es sich gemütlich durch die Streuobstwiesen tragen.

Samstag, 19. Juli, 10 Uhr bis 24 Uhr,

Sonntag, 20. Juli, 10 Uhr bis 20 Uhr

Hegnach – Kunst, Kultur, Natur

Das Programm in Hegnach erweckt die Alltagskultur der Römer und Kelten zum Leben und lädt zum Kunsthandwerkermarkt, künstlerischen Mitmachparcours und Festzeltprogramm ein.

Samstag, 19. Juli, 14 Uhr bis 24 Uhr,

Sonntag, 20. Juli, 12 Uhr bis 21 Uhr

Hohenacker – Bildung made in Hohenacker

Forschen, Entdecken, Lernen: „Bildung made in Hohenacker“ fördert den Geist heraus und vermittelt Lernen mit dem „Mathematikum“ oder einer Bildungsmeile spielerisch. Am Freitag, 18. Juli, um 17.30 Uhr gibt es bereits eine Podiumsdiskussion zum Thema Bildung mit Andreas Stoch, Minister für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg.

Samstag, 19. Juli, 14 Uhr bis 1 Uhr,

Sonntag, 20. Juli, 11 Uhr bis 20 Uhr

Neustadt – Wein und Genuss

„Wein und Genuss“ stehen in Neustadt im Mittelpunkt. Führungen auf dem Weinlehrpfad, Verkostungen heimischer Weine und eine Genussmeile mit regionalen Spezialitäten werden von Ausstellungen, szenischen Darstellungen, Mundarttheater und vielem mehr begleitet.

Beim Ortschaften-Wochenende

„Bildung made in Hohenacker“

Andreas Stoch, Minister für Kultus und Sport, sowie Oberbürgermeister Andreas Hesky sind es, die sich am Freitag, 18. Juli 2014, um 17 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker dem Thema widmen: „Bildung made in Hohenacker – ein Dorf macht Schule. Ein Erfolgsmodell in Gefahr?“ Unter der Lupe befindet sich bei der Podiumsdiskussion das am 26. Juni 2008 ins Leben gerufene Modell „Hohenacker Bildungshaus“.

Amtliche
Bekanntmachungen

Sitzungskalender

Am Donnerstag, 17. Juli 2014, findet um 9 Uhr im „Kleinen Kasten“ hinter dem Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 31, eine Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15. Mai 2014
3. Berichte der Arbeitskreise des Stadtseniorenrats
4. Bericht über die Wohnberatung des Stadtseniorenrats
5. Verschiedenes

*

Am Donnerstag, 17. Juli 2014, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Gemeinderats statt.

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Bestellung der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher
4. Stellvertretende Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher – Bestellung
5. Prüfung von Hinderungsgründen bei den gewählten Bewerberinnen und Bewerbern für den Gemeinderat
6. Jahresabschlüsse der Städtischen Gesellschaften:
WTM-GmbH und Verpachtungsgesellschaft Waiblingen mbH – Ergebnisverwendung und Entlastung von Geschäftsführungen und Aufsichtsräten
7. Energieagentur Rems-Murr
- Jahresabschluss 2013
- Finanz- und Wirtschaftsplan 2015
- Bericht
8. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2014/2015
9. Abschluss der neuen Kindergartenverträge mit den konfessionellen Kindergarten-trägern
10. Festsetzung von Richtlinien zur Förderung von Neubau und Sanierung von Kindertageseinrichtungen
11. Fachbereich Bildung und Erziehung – Schaffung von Stellenanteilen
12. Zensus 2011 – Klage gegen den voraussichtlichen Widerspruchsbescheid des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg
13. Bebauungsplan und Satzung über Örtliche Bauvorschriften „S-Bahnhof Neustadt – westlicher Bereich – Fortschreibung Zentrenkonzept und Vergnügungsstätten“, Gemarkung Neustadt, Planbereich 54 – Auslegungsbeschluss
14. Grün- und Spielanlagen im Neubaugebiet Bäumlesäcker in Hohenacker – Baubeschluss
15. Bebauungsplan und Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Oppenländerstraße“, Planbereich 01.03, Gemarkung Waiblingen – Satzungsbefehl
16. Staufer-Sporthalle I
a) Instandsetzungskonzept mit Kosten-schätzung -Baubeschluss
b) Raumakustische Maßnahmen-Baubeschluss
17. Renaturierung Schüttelgraben II – Baubeschluss
18. Umgestaltung der Jesistraße/Heerstraße/Danziger Platz im Bereich des Neubaus der Pflegeeinrichtung – Vergabe
19. Weingärtner Vorstadt – Umgestaltung im Zuge des Neubaus des Verwaltungsgebäudes der Eva Mayr-Stihl Stiftung – Vergabe

Fortsetzung auf Seite 4

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

DFB

Liebe Waiblinger Bürgerinnen und Bürger, mit diesem Artikel möchte ich mich als Kommunalpolitiker von Ihnen verabschieden. 1975 wurde ich von Ihnen zum ersten Mal in den Ortschaftsrat Beinstein und in den Gemeinderat gewählt. 1980 hat mich die DFB-Fraktion zu deren Geschäftsführer und 1996 zum Fraktionsvorsitzenden gewählt. In den 39 Jahren, in denen ich in den Gremien mitarbeiten konnte, hat sich in unserer Stadt viel getan. Können Sie sich noch vorstellen, dass der komplette Verkehr durch die Lange- und Kurze Straße mit zugediehltem Marktplatz und Rathausvorplatz gerollt ist? Mit dem Bau der Marktgarage und der Verbreiterung der Alten B14 in der Talau wurde gegen den Widerstand derjenigen, die sich auch heute noch gegen alles Fortschrittliche in unserer Stadt einsetzen, die Voraussetzung für eine großflächige Fußgängerzone geschaffen. Mit der Umsetzung des Stadtentwicklungsplans ist es gelungen, die Infrastruktur in den



Ortschaften zu erhalten. Mit dem Waiblinger Baulandmodell hat die Stadt direkten Zugriff auf die Umsetzung von Neubaugebieten, wobei die klare Vorgabe „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ sich durchgesetzt hat. Für den neuen und künftige Gemeinderäte gibt es noch viele Probleme zu bewältigen. Als Beispiele nenne ich die Verkehrsreduzierung in den Ortschaften Hegnach, Neustadt und Hohenacker und die Sanierung der Rundsport-halle. Als Beinsteiner bin ich immer noch vom jähren Ende der Traditionsmarke Remstal-Sprudel geschockt. Allerdings gibt die dadurch entstandene Retentionsfläche Platz für dringend gebrauchte neue Wohnungen und den Kunstrasenplatz.

Zum Schluss möchte ich mich bei der Bürger-schaft für viele konstruktive Gespräche und bei den Kolleginnen und Kollegen in den Gremien sowie allen Mitarbeitern der Verwaltung für die meist gute Zusammenarbeit zum Wohl unserer Stadt bedanken! Dem neuen Gemeinderat wünsche ich viel Erfolg bei der Lösung der anstehenden Aufgaben! Friedrich Kuhnle Fraktion im Internet: www.dfb-waiblingen.de

Kunstprojekt im öffentlichen Raum mit Arbeiten von Peter Riek – Vernissage am 18. Juli

Schattengewächs – Kunstwerke an Fassaden und im Grünen

Mit einer raumgreifenden Installation des Heilbronner Künstlers Peter Riek beteiligt sich die Galerie Stihl Waiblingen von Freitag, 18. Juli, bis Sonntag, 21. September 2014, am Projekt „Garten Eden“ der KulturRegion Stuttgart. Die Vernissage am 18. Juli beginnt um 19.30 Uhr auf dem Platz vor der Galerie in der Weingärtner Vorstadt. Beim anschließenden kurzen Rundgang mit dem Künstler durch die Innenstadt werden einige seiner Messerschnitte besucht. Die Eröffnung endet mit einem Picknick beim See in der Talauae.



Amorphe florale Formen sind an ausgesuchten Gebäuden in der Innenstadt bis 20. September zu sehen; dieser Tage hat Riek und das Team der Galerie die schwarzen Gewächse an den Gebäuden befestigt. Die Standorte sind die Galerie Stihl Waiblingen selbst, das Haus der Stadtgeschichte (früheres Museum), die Weingärtner Vorstadt, der Karl-Mayer-Erker (Eckhaus am Marktplatz), das Kameralamt, der Hochwachturm, das Geburtshaus der Luise Duttenhofer (Kurze Straße 40), die Michaelskirche, der Apothekergarten/Nikolauskirche, die Stadtbücherei, das Alte Rathaus und der „Kleine Kasten“ hinter dem Rathaus. Peter Riek schneidet die Formen aus schwarzen, wetterbeständigen Gummimatten

wie Scherenschnitte heraus. Sie überziehen die städtebaulichen Strukturen und lassen auf diese Weise die Natur Einzug in die Stadt halten. Gleichzeitig werden sie an ausgewählten Orten zu einer Hommage an die Waiblinger Scherenschneiderin Luise Duttenhofer (1776-1829), deren Grotesken mit eigenwilligen Kombinationen von pflanzlichen Formen und menschlichen Gestalten bis heute faszinieren.

Einen weiteren Ort, der Natur und Kultur miteinander vereint und so eine Art irdischen, zeitgenössischen „Garten Eden“ entstehen lässt, markieren die Negativformen, welche beim Schneiden der Formen entstehen. Sie werden auf den Grünflächen der nahe gelegenen Talauae installiert, wo sie unter anderem als Picknickdecken ihre Verwendung finden können. Sie umgeben die „Bankskulptur“ von Paul Bradley, die dort im Jahr 2000 entstanden war. Auch sie übrigens ein Geschenk der „Eva Mayr-Stihl Stiftung“. Peter Rieks „Schattenge-

wächs“ bietet somit Raum für eine unmittelbar erlebbare Harmonie zwischen Mensch und Natur. Informationen zur Aktion im Internet auf der Seite www.galerie-stihl-waiblingen.de.

Gedanken zum „Garten Eden“

Der „Garten Eden“, den die KulturRegion Stuttgart ins Visier nimmt, ist für Oberbürgermeister Andreas Hesky, deren stellvertreter der Vorsitzender, zum einen ein Bild von Brueghel, auf dem wilde Tiere friedlich miteinander auskommen. Zum anderen denkt er an Strände, die Weite des Meeres oder den Blick von einer Bergspitze. Was als paradiesisch empfunden werde, ist er der Meinung, verändere sich mit dem Alter. Das Paradies von heute sei für ihn dort, wo es Frieden, Wohlstand und Zufriedenheit für jeden gebe. Wir erlebten in unserer Gesellschaft oft paradiesische Zustände, seien aber vielfach nicht in der Lage, sie zu erkennen. „Im Paradies bin ich frei von Sorgen und Ängsten“, sagt Hesky, „weiß mich in göttlicher Nähe geborgen“. Man lebe in Gewissheit, dass es einem an nichts mangle, in Ruhe und Einklang mit der Natur und der Schöpfung. So manche Grünanlage, dazu gehörten die Waiblinger Talauae oder idyllische Bereiche entlang der Rems, kämen seiner Vorstellung vom „Garten Eden“ schon sehr nahe.

Der Künstler Peter Riek

Peter Riek (* 1960) studierte an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und wurde unter anderem von der Kunststiftung der „Cité des Arts Paris“ und mit dem „Elsass-Stipendium der Bartels Stiftung Basel“ ausgezeichnet. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland machten ihn als Zeichner auch überregional bekannt. Neben Zeichnungen auf Papier, Leinwand oder Holz stehen Wand-, Eisen-, Teppich- und Straßenzzeichnungen sowie raumbegozene Installationen.

Alte Bundesstraße gesperrt

Psst! Kulturveranstaltungen!

Die Alte Bundesstraße (Talauenbrücke) wird im Bereich zwischen Kreuzung Hallenbad und Kreuzung AOK am Freitag, 25. Juli, und am Samstag, 26. Juli 2014, jeweils in der Zeit von 20 Uhr bis 22 Uhr gesperrt. Eine Umleitung wird durch die Ortschaft Beinstein ausgeschildert. An dem Wochenende sind im Zusammenhang mit dem Heimattage-Wochenende „Baden-Württemberg rockt“ auf der angrenzenden Brühlwiese verschiedene Großveranstaltungen, die durch den Verkehrslärm beeinträchtigt würden: am Freitag ist der Waiblinger Kabarettist Christoph Sonntag zu Gast; am Samstag die Waiblinger Opernsängerin Melanie Diener mit der Badischen Philharmonie Pforzheim. Am Sonntag, 27. Juli, wenn die „Söhne Mannsheim“ auf der Bühne stehen, wird von 19 Uhr bis 22.30 Uhr die Fahrbahn entlang der Brühlwiese gesperrt.

In eigener Sache

„Staufer-Kurier“ macht Pause



Der „Staufer-Kurier“ geht im August 2014 neuerlich in die Sommerpause. Das Amtsblatt der Stadt erscheint während der Ferien dreimal nicht – diesmal wegen der im September wieder beginnenden Heimattage-Wochenenden nicht, wie bisher, versetzt, sondern en bloc – und zwar

- am 14., am 21. und am 28. August

Damit Vereine, Organisationen, Einrichtungen, Kirchen und weitere Veranstalter, die unsere Redaktion mit Nachrichten versorgen, rechtzeitig und richtig planen können, stellen wir hier den diesjährigen Sommerplan vor.

- Die letzte Ausgabe vor den Ferien erscheint am **Donnerstag, 7. August**. Redaktionsschluss dafür ist am **Dienstag, 5. August**, 12 Uhr. Die Termine der eingereichten Veranstaltungen können bis einschließlich **Mittwoch, 3. September**, reichen.

Mit dem Amtsblatt von Donnerstag, 4. September, ist die Sommerpause beendet. Die Redaktion des „Staufer-Kuriers“ ist während der gesamten Ferien stets besetzt und erreichbar:

Stadtverwaltung Waiblingen
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
☎ 5001-443, Fax -446
E-Mail: birgit.david@waiblingen.de



Ein Spaziergang lohnt sich: an den oben genannten Standorten sind die Messerschnitte zu finden. Der Pcknickplatz draußen am Talauensee ist nicht abgebildet.

Zum 20. Mal

Turmfest rund um die Michaelskirche



Die Evangelische Kirchengemeinde, Parochie Michaelskirche, lädt am Samstag, 19. Juli 2014, von 14.30 Uhr an zum Turmfest ein. Zum 20. Mal wird zu diesem Fest rund um die Michaelskirche, Alter Postplatz 21, gebeten. Bei diesem kleinen Jubiläum erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und Turmführungen, Mal- und Bastelangeboten, fair gehandelten Waren und einer Fülle von kulinarischen Genüssen. Den Auftakt macht das Jugendorchester des Städtischen Orchesters Waiblingen unter der Leitung von Mario Parrotta. Um 16 Uhr nehmen die Kinderchöre unter Leitung von Adelheid Rößler ihr Publikum mit auf eine Reise in der Dampflokomotive: die kleinen Sängerinnen und Sänger führen „Hans, mach Dampf!“ von Peter Schindler auf. Wer hoch hinaus will, kann um 15 Uhr, 17 Uhr und 18 Uhr den Turm der Michaelskirche besteigen und die Glocken aus der Nähe bestaunen. Für Kinder gibt es ein abwechslungsreiches Mal- und Bastelangebot. Die schönen alten Bäume rund um die Michaelskirche fordern dazu auf, sich darunter gemütlich zu Kaffee und Gesprächen niederzulassen. Ausklang ist um 19 Uhr. – Wer Kuchenspenden abgeben möchte, kann dies von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr an in der Sakristei der Michaelskirche erledigen.

Berufliche Schulen

Infoabend zu freien Plätzen

Für diese Schularten sind bei den Beruflichen Schulen des Internationalen Bunds (IB) in Waiblingen noch einige Plätze frei: Sozialwissenschaftliches Gymnasium (staatlich anerkannt, Profil Pädagogik und Psychologie), Kaufmännisches Berufskolleg (Staatlich Geprüfte/-r Wirtschaftsassistent/-in), Berufsfachschule Kinderpflege (staatlich anerkannt) und Kaufmännische Berufsfachschule (Wirtschaftsschule, staatlich anerkannt). Informationen dazu gibt's am Mittwoch, 23. Juli 2014, um 18.30 Uhr in der Heerstraße 109 in Waiblingen; im Internet auf der Seite www.ib-waiblingen.de.

„Waiblingen erfrischt“

In geselliger Runde probieren



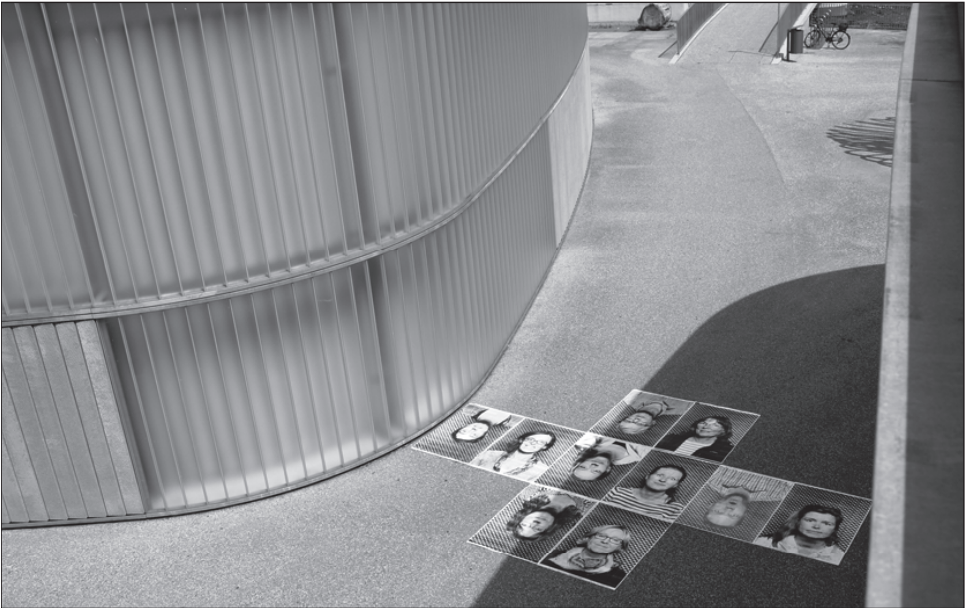
Kühle Weine an warmen Sommerabenden, dazu unterhaltsame Live-Musik und kleine Snacks – das alles bietet die Veranstaltungsreihe „Waiblingen erfrischt“, donnerstags von 17 Uhr bis 20 Uhr. Am 17. Juli 2014 ist das Waiblinger Weingut Medinger zu Gast am Herbergsbrunnen. Die musikalische Untermalung liefert die Gruppe „Joyces“ mit stimmgewaltigen Interpreten und musikalisch anspruchsvollen Arrangements. Bei Regenwetter werden die schmackhaften Tropfen unter den Arkaden des Alten Rathauses ausgeschenkt. An den folgenden Donnerstagen bis 11. September schenken unter anderen das Weingut Albrecht Schwegler aus Korb oder das Weingut Wilhelm aus Strümpfelbach ihre köstlichen Tropfen aus. In diesem Jahr neu dabei ist das Weingut Wolfgang Haidle aus Kernen (24. Juli), die Fellbacher Weingärtner eG (31. Juli), das Weingut Karl Haidle aus Kernen (7. August) und das Weingut Escher aus Schwaikheim (14. August). Weitere Informationen im Internet unter www.waiblingen-erfrischt.de.

In der Innenstadt

„Kleine Marktmusik“



Die „Kleine Marktmusik“ erklingt am Donnerstag, 24. Juli 2014, auf dem Waiblinger Marktplatz um 20 Uhr vor der malerischen historischen Fachwerkkulisse. Zu hören ist das Jugendorchester im Städtischen Orchester Waiblingen ebenso, wie das Querflötenensemble der Musikschule Unteres Remstal, begleitet von Klavierklängen von „Rock bis Pop“. Ebenso erklingt Musik des Großen Blasorchesters unter anderem mit Werken von Smetana und weitere böhmischen Weisen. Die Veranstaltung ist von 19.30 Uhr an bewirtet. Eintritt frei. Bei schlechtem Wetter entfällt das Angebot. Die Fahrt durch die Kurze Straße ist an diesem Abend von 19 Uhr bis 22 Uhr nicht möglich.



Anhalten – schauen – staunen – und vorsichtig drübergehen. Die Stadt hat ein einem Kunstprojekt von JR teilgenommen. Das Bild wurde vom Dach der Galerie aufgenommen. Foto: Hoffmann

JR ist in der Stadt – Kunstprojekt zwischen Galerie und Kunstschule

Beziehungsstifter im Großformat

(dav) Wer dieser Tage zwischen Stadtmauer und Remsbrücke hin- oder herspaziert und dabei den Weg zwischen Galerie und Kunstschule wählt, wird unvermittelt ausgebremst – zum Staunen gebraucht – und er wird es wohl zunächst nicht wagen, so ohne weiteres über das dort platzierte Kunstwerk zu schreiten. Neun Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter der Galerie Stihl Waiblingen sowie aus weiteren Bereichen der Stadtverwaltung haben sich ablichten und ihre Konterfeie vor „verpixeltem“ Hintergrund großformatig ausdrucken lassen, die wiederum in der oben zu sehenden Anordnung kombiniert und mit schlichten Tapetenkleister auf den Gehweg geklebt wurden. Drüberlaufen ist erlaubt und sogar gewünscht, denn die Werke „JRs“, an dessen Aktion sich die Mitarbeiter der Stadt beteiligt haben, sind bewusst vergänglich angelegt.

Nein, „JR“ ist nicht der „J.R. Ewing“ aus der angestaubten US-Serie „Dallas“, sondern es ist der 1983 in Paris geborene Fotograf und Street-Art-Künstler JR (Juste Ridicule), der seine Karriere als illegaler Sprayer in Frankreichs Hauptstadt begonnen hatte. Im Jahr 2005 wurde er nach den Protesten in den Banlieus durch seine eindrucksvollen Fotografien von den dortigen Einwohnern bekannt, die er als großflächige Poster an Hochhäusern und Brücken anbringen ließ. Die Pariser in ihren eigenen friedlichen Wohnvierteln wurden mit den sozialen Missständen konfrontiert.

An einem seiner jüngeren Projekte haben nun auch die Mitarbeiter der Stadt teilgenommen. Auf die Idee gebracht hatte sie eine Retrospektive zum Schaffen JRs im Burda-Museum in Baden-Baden, die sie bei einem Betriebsausflug kennenlernten. Bei der Gelegenheit hatte der Streetartist unter dem Motto „Unframed in Baden-Baden“ gleich auch in der ganzen Stadt plakatier und damit die Kurstadt-Idylle irritiert. Das JR-Kunstprojekt „Inside Out“ hielten sie für spannend, berichtet Dr. Ingrid-Sibylle Hoffmann, Leiterin der Galerie, „dass wir in Form dieser Gemeinschaftsplakatierung einen Gruß an den Künstler senden wollten“. JR ge-

höre zu den innovativsten Vertretern der internationalen Gegenwartskunst. Er hält seine wahre Identität bewusst versteckt, setzt aber nicht wie der Sänger Cro eine Maske auf, sondern Sonnenbrille und Hut und er trägt Bart. Seine Schwarz-Weiß-Fotografien platziert er weltweit als monumentale Plakate an öffentlichen Orten. Neben der Architektur der Städte thematisieren seine Arbeiten sozialkritische Aspekte. Auf der Grundlage dieser Idee verwirklichte der Künstler bereits große Projekte in Europa, Amerika, Afrika und Asien.

Die wichtigste Motivation JRs ist die Interaktion mit anderen. In seinen Arbeiten stellt er die Frage nach Freiheit und Identität und inwiefern Kunst die Wahrnehmung des Menschen verändern kann. Mit seinen Aktionen lenkt er aber auch die Aufmerksamkeit auf Missstände. Bezeichnend für JRs Kunst sind die Geschichten, die er mit seinen Collagen erzählt, und sein Talent, getrennte Welten zusammenzubringen. JR ist ein Beziehungsstifter, der den anonymen Existenzen oder verkannten und vergessenen Geschichte ein Gesicht gibt. Für seine ambitionierten Visionen, die Welt zu verändern, erhielt JR 2011 den amerikanischen „TED Prize“.

Auftakt unterm Regenbogen

Sintflut ausgeblieben – geselliges Fest im Süden

Das Stadtteilstfest in Waiblingen-Süd am vergangenen Samstag war wieder ein Erfolg. Selbst das durchgewachsene Wetter hielt die Besucherinnen und Besucher nicht davon ab und viele trotzten der Witterung beim Public Viewing am späten Abend. Programm und Bewirtung boten für jeden etwas und wer einmal dabei war, kommt immer wieder zu diesem geselligen Fest auf dem Danziger Platz.

Traditionell eröffnet wurde das Festprogramm durch die Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden mit einem ökumenischen Festgottesdienst unter Leitung von Pfarrer Franz Klappenecker und Dekan Timmo Hertneck, der den dienstlich abwesenden Gemeindepfarrer Michael Oswald vertrat. Mit dem Thema „Bunt wie ein Regenbogen“ gingen die Gestalter der Zeremonie auf die „Vielfalt der Menschen unter dem Regenbogen“ und im Stadtteil Waiblingen-Süd ein.

Zwei Bewohnerinnen und ein Bewohner berichteten, wie sie im Stadtteil ihre Heimat gefunden haben: Edeltraut Herrmann, die als Kind aus ihrer Heimat im ehemaligen Jugoslawien vertrieben worden war und 1954 in der „Rinnenäckersiedlung“ eine neue Heimat fand; Melahat Karakas, deren Großvater 1960 als Gastarbeiter ins Ruhrgebiet gezogen war und die nun mit ihrer Familie seit einigen Jahren den Stadtteil als ihre zweite Heimat bezeichnet und ausgesprochen dankbar dafür ist,

hier leben zu können; Daniel Tröndle, der zwar „nur“ aus dem Badischen über Backnang in den Rötepark kam und durch Gemeinde, Kindergarten und Schule mit seiner Familie herzlich empfangen wurde und nun gut angekommen ist.

„Jeder packt an und stellt etwas auf die Beine!“

„Wir sind Nachbarn und wir wollen als Nachbarn leben“ – dieses Zitat aus dem Gottesdienst passte treffend zum Grußwort der Ersten Bürgermeisterin Christiane Dürr und der Ansprache des Ersten Vorsitzenden der BIG WN-Süd Olaf Arndt. Das aktive Miteinander im Stadtteil „jeder packt an und stellt etwas auf die Beine – genau das zeichnet dieses lebendige Miteinander in Waiblingen-Süd aus, das ohne das große ehrenamtliche Engagement nicht möglich wäre“, so Dürr; und ein Fest, „das immer bunter und mit mehr Beteiligung stattfindet“, so Arndt, zeigt sich nicht nur

beim gemeinsamen Feiern, sondern auch im Alltagsleben, wenn Neue gut aufgenommen werden, Menschen sich begegnen und das Miteinander gestalten.

Gewürdigt wurde der Einsatz der vielen Ehrenamtlichen, die durch ihren Beitrag dieses Fest möglich machen; und erinnert wurde an die „Vorväter“ des Stadtteilstestes, die bereits in den 70er- und 80er-Jahren Stadtteilsteste organisiert und veranstaltet hatten. Damals hatte das Festkomitee die Bewohnerinnen und Bewohner des zu jener Zeit noch wesentlich kleineren Stadtteils (Sommerhalde, Rinnenäcker und Gewog-Siedlung) und später auch die der nach und nach entstehenden weiteren Siedlungsteile eingeladen. 1976 titelten die Waiblinger Stadtnachrichten: „Massenumsatz beim Rinnenäckerfest“. Pfarrer Klappenecker hatte schon 1979 gemeinsam mit dem früheren evangelischen Pfarrer das damalige Fest eröffnet – in jenem Jahr mit einem Fassanstich, das hatte Bürgermeisterin Dürr den Zeitungsannalen entnommen.

Ein „Massenumsatz“ wurde in diesem Jahr zwar nicht erreicht, aber eine neue Chance auf guten Umsatz bietet sich am Samstag, 20. Juni 2015, denn dann ist wieder Stadtteilstfest. An dieser Stelle danken die Organisatoren allen,



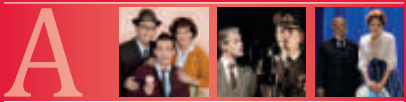
Wer einmal beim Stadtteilstfest in Waiblingen-Süd war, der kommt auch dann wieder, wenn der Himmel „gemischte Wetteraussichten“ verspricht. Auf dem Danziger Platz wurde am vergangenen Samstag dennoch schön gefeiert. Foto: Gehlenborg

die zum Gelingen des Festes beigetragen haben – und die Erste Bürgermeisterin dankte „den Organisatoren, Mitwirkenden und den

vielen, vielen Helfern“ für ihren Einsatz „und das aktive Miteinander hier in Waiblingen-Süd“.

Kultur-Highlights im Bürgerzentrum Waiblingen

Theater-Abonnement



Dienstag, 30. September 2014 20.00 Uhr	Wie wär's, wie wär's? Die Geschwister Pfister in der Toskana Musical Comedy Crossover Mit Ursli & Toni Pfister, Fräulein Schneider und dem Jo Roloff Trio
Mittwoch, 8. Oktober 2014 20.00 Uhr	Homo Faber Schauspiel nach Max Frisch Badische Landesbühne Bruchsal
Dienstag, 27. Januar 2015 20.00 Uhr	The King's Speech – Die Rede des Königs Schauspiel von David Seidler nach einer wahren Geschichte Mit Götz Otto und Steffen Wink
Donnerstag, 5. März 2015 20.00 Uhr	Eric Gauthier & friends Tanzgala Gauthier Dance // Dance Company Theaterhaus Stuttgart u. a.
Freitag, 27. März 2015 20.00 Uhr	Der Pianist – Mein wunderbares Überleben Lesung aus der Autobiografie des Pianisten Wladyslaw Szpilman mit Klavier-Recital Andrzej Szpilman, Rezitation & Ewa Kupiec, Piano
Dienstag, 21. April 2015 20.00 Uhr	Rusalka Lyrisches Märchen von Antonin Dvořák nach der Erzählung Undine von Baron de la Motte Fouqué Städteoper Südwest – Theater Pforzheim



„Homo Faber“



Walter Faber ist ein Ingenieur mit streng rationaler, technisch orientierter Weltanschauung, in dessen geordnetes Leben plötzlich überraschende Fügungen und seine unbewältigte Vergangenheit einbrechen. So trifft er auf seine Tochter Sabeth, von deren Existenz er nichts ahnt. Unwissend geht er eine inzestuöse Liebesbeziehung mit ihr ein, bis Sabeth tödlich verunglückt. Am Ende der Romanhandlung erkennt Faber Fehler und Unterlassungen seines Lebens und versucht, bereits todkrank, sein Handeln zu korrigieren. Der Titel des Romans setzt die Hauptfigur Faber in Bezug zum anthropologischen Begriff des homo faber, des schaffenden Menschen, der seine Umwelt aktiv verändert. Die Bestimmung durch das Schicksal, wie Faber sie nun erlebt, steht dazu in spannungsreichem Widerspruch und ist eines der zentralen Kernthemen in Frischs Werk. Der erstmals im Oktober 1957 veröffentlichte Roman „Homo Faber“ wurde schnell zu einem Klassiker der modernen Literatur. Die Badische Landesbühne zeigt Max Frischs Roman in ihrer Fassung von 2013, die zu den zehn besten Theatergastspielen bundesweit zählte und nominiert war für den INTHEGA-Preis Neuberin. Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der 31. Baden-Württembergischen Literaturtage Waiblingen und wird von der Stadtbücherei mit einer Medienaussstellung begleitet. **Mittwoch, 8. Oktober 2014, 20 Uhr** Schauspiel nach dem Roman von Max Frisch 19.15 Uhr Einführung **Preise** 20,- / 17,- € und 14,- / 11,- € Ermäßigt 15,- / 12,- € und 10,- / 8,- €

Spielplan 2014/15 – Alles „erste Sahne“ bei Theater und Konzert!

Freuen Sie sich auf anregende Theaterabende und hervorragende Konzerte im neuen Spielplan für die Saison 2014/2015 im Bürgerzentrum Waiblingen! Mit dem Abschluss der Heimattage Baden-Württemberg im Oktober 2014 beginnt mit den Baden-Württembergischen Literaturtagen 2014 in Waiblingen ein weiterer Höhepunkt des Jahres, an dem sich auch das Theaterprogramm im Bürgerzentrum mit zwei Beiträgen beteiligt: mit der literarischen Revue „Drei Frauen aus Deutschland“ kommen die renommierten Schauspielerinnen Nina Kunzendorf, Maria Schrader und Teresa Harder nach Waiblingen; und die Badische Landesbühne Bruchsal präsentiert „Homo Faber“ nach Max Frisch.

2014 und 2015 jähren sich bedeutende und einschneidende historische Ereignisse: vor 100 Jahren begann der Erste Weltkrieg, vor 70 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Dem trägt auch das Konzert- und Theaterprogramm Rechnung. Mit den Theaterstücken „The King's Speech – Die Rede des Königs“ und „Mephisto“ nach dem Roman von Klaus Mann gelingt dies jeweils auf eindruckliche Weise. Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang „Der Pianist – Mein wunderbares Überleben“: eine Lesung aus der Autobiografie des polnischen Komponisten Wladyslaw Szpilman, der das Warschauer Ghetto überlebt hat, getragen von seinem Sohn Andrzej, musikalisch umrahmt von Werken des Autors.

Insgesamt sind die Theaterstücke von erster Güte: drei von ihnen – „Homo Fa-

ber“, „The King's Speech“ sowie „Der alte Mann und das Meer“ waren unter den gewählten zehnt besten Tourneetheaterstücken des Jahres 2013, „The King's Speech“ wurde dabei mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Die renommierten Schauspieler Götz Otto, Steffen Wink und Horst Janson spielen in den kommenden Monaten auf der Bühne im Bürgerzentrum.

Im Konzertabonnement geht es ebenfalls erstklassig zu: Mit Mischa Maisky gelang es, einen der weltweit größten und charismatischsten Violoncellisten zu verpflichten. Die Trompeterin und ECHO-Klassik-Preisträgerin Tine Thing Helseth gastiert im Dezember mit ihrem Damenensemble „ten-Thing“. Mit „ElbtonalPercussion“ und „Terweys' Visual Classic“ kommen hier bisher ungehörte – und ungesehene! – Töne nach Waiblingen.

Eingebettet sind die Veranstaltungen in zwei musikalische Comedy- bzw. Kabarettabende: Mit „Wie wär's, wie wär's? Die Geschwister Pfister in der Toskana“ eröffnen die Kult-Entertainer Ursli & Toni Pfister die Saison, die „Operetttts“ beenden sie ebenso schwungvoll und humoristisch.

Mit der bereits fünften Ballett-Gala von und mit Eric Gauthier und seinen Gästen erwartet das Publikum ein kleines Jubiläum.

Also: sichern Sie sich rasch einen Platz, wählen Sie ein Abonnement und genießen Sie die Kultur „erster Sahne“ im Bürgerzentrum Waiblingen!



„Wie wär's, wie wär's? Die Geschwister Pfister in der Toskana“ am Dienstag, 30. September 2014.

„Mephisto“

Der kommunistische ist in den 20er-Jahren aber davon, in Berlin die Bekanntheit der Barbara, Kinder des ner, verliebt sich in ten. 1930 werden die stärkste Partei verschärft sich abrupt. Die Bruckners verlassen das Land, doch Höfgen geht nach Berlin. Während seine ehemaligen Weggefährten im Exil oder im Gefängnis fristen, macht er eine glänzende Karriere unter den neuen Machthabern, die in der Rolle des Mephisto in Goethes „Faust“ gipfelt. Klaus Mann, Sohn Thomas Manns, gibt sich kaum Mühe, die wahren Personen hinter den Charakteren des Romans zu verschleiern. Die Figur Höfgen ist eng an Manns zeitweiligen Schwager und Ehemann von Erika Mann – Gustav Gründgens – angelehnt, der zum Vorzeigehauspieler des nationalsozialistischen Deutschland avancierte. „Mephisto – Roman einer Karriere“ galt lange als Skandal und seine Veröffentlichung wurde sogar gerichtlich verboten. Die Verfilmung mit Klaus Maria Brandauer in der Hauptrolle gewann 1982 den Oscar als Bester fremdsprachiger Film. Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei mit einer Medienaussstellung begleitet.

Mittwoch, 21. Januar 2015, 20 Uhr; 19.15 Uhr Einführung Schauspiel mit Musik nach dem Roman von Klaus Mann Bühnenfassung: Ariane Mnouchkine. Badische Landesbühne Bruchsal **Preise:** 20,- / 17,- € und 14,- / 11,- €. Ermäßigt 15,- / 12,- € und 10,- / 8,- €

– aber anders!

Schauspieler Hendrik Höfgen in Hamburg engagiert, träumt Theater zu spielen. Er macht Geschwister Sebastian und Schriftstellers Thomas Bruck-Barbara und die beiden heiraten. Nationalsozialisten die zweit-Deutschlands und die Lage verschärft sich abrupt. Die Bruckners verlassen das Land, doch Höfgen geht nach Berlin. Während seine ehemaligen Weggefährten im Exil oder im Gefängnis fristen, macht er eine glänzende Karriere unter den neuen Machthabern, die in der Rolle des Mephisto in Goethes „Faust“ gipfelt. Klaus Mann, Sohn Thomas Manns, gibt sich kaum Mühe, die wahren Personen hinter den Charakteren des Romans zu verschleiern. Die Figur Höfgen ist eng an Manns zeitweiligen Schwager und Ehemann von Erika Mann – Gustav Gründgens – angelehnt, der zum Vorzeigehauspieler des nationalsozialistischen Deutschland avancierte. „Mephisto – Roman einer Karriere“ galt lange als Skandal und seine Veröffentlichung wurde sogar gerichtlich verboten. Die Verfilmung mit Klaus Maria Brandauer in der Hauptrolle gewann 1982 den Oscar als Bester fremdsprachiger Film. Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei mit einer Medienaussstellung begleitet.



„Drei Frauen aus Deutschland“



In den Geschichtsbüchern wird Geschichte von Männern geschrieben. Frauen kommen dort nur als Randfiguren vor. In dem Projekt „Drei Frauen aus Deutschland“ sieht das anders aus: Geschichte wird dort über die Biografien dreier interessanter, ungewöhnlicher Frauen erzählt: Bettina von Arnim, Else Lasker-Schüler und Erika Mann. Allesamt Schriftstellerinnen, die ihre Zeit mit wachen Augen beobachtet und mitgestaltet haben. Leidenschaftlich gelebte Leben, ineinander verwoben. Amüsantes und Berührendes. Gegensätze

und Parallelen. Eine stille, fesselnde literarische Revue.



Die Grimme-Preisträgerin Nina Kunzendorf gehörte von 2001 bis 2010 zum Ensemble der Münchner Kammer-spiele. Von 2011 bis 2013 trat sie mit Joachim Kröl als Tatort-Kommissarin für den Hessischen Rundfunk auf. Die Schauspielerin Maria Schrader wurde mehrfach mit dem Bundes-filmpreis ausgezeichnet, darunter mit dem Filmband in Gold für ihre Rolle in „Aimée & Jaguar“. Teresa Harder war Ensemble-Mitglied an der Freien Volksbühne Berlin und am Schauspielhaus Zürich. Unter Wim Wenders spielte sie in „Himmel über Berlin“ und gilt seitdem als eine der charismatischsten Charakterdarstellerinnen des deutschen Films. Sechs starke Frauen!

Die Veranstaltung findet im Rahmen der 31. Baden-Württembergischen Literaturtage Waiblingen statt und wird von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienaussstellung begleitet.

Freitag, 3. Oktober 2014, 20 Uhr Literarische Revue mit Nina Kunzendorf, Maria Schrader und Teresa Harder. **Preise** 28,- / 25,- € und 21,- / 17,- € Ermäßigt 22,- / 19,- € und 15,- / 11,- €

„Die Entführung aus dem Serail“



Konstanze fällt mit ihrer Dienerin Blonde und deren Verlobtem Pedrillo in die Hände von Seeräubern und zu dritt werden sie an Bassa Selim verkauft. Die Frauen kommen in das Serail des Bassa. Konstanzes Geliebter Belmonte, der durch einen Brief Pedrillos den Aufenthaltsort der Verschlüpften erfährt, schmiedet einen geschickten Plan, um die Gefangenen aus dem Harem Bassa Selims zu be-



erreicht, sind dort bereits die späten 70er-Jahre eingekehrt. Mit ihrem schrill-schräg-komischen schönen Programm singen und spielen sich die Pfister-Geschwister und Fräulein Schneider zielstrebig in die Herzen der Zuschauer. Tobias Bonn (Toni Pfister) und Christoph Marti (Ursli Pfister) gründeten die Geschwister Pfister 1991. Andreja Schneider stieß 1993 mit der Rolle des Fräulein Schneider dazu. „Wie wär's, wie wär's? Die Geschwister Pfister in der Toskana“ ist die mittlerweile elfte Show des Ensembles. Musik: Jo Roloff Tri.

Dienstag, 30. September 2014, 20 Uhr Musical Comedy Crossover **Preise** 28,- / 25,- € und 21,- / 17,- € Ermäßigt 22,- / 19,- € und 15,- / 11,- €



„The King's Speech“ – Die Rede des Königs

Um es mit den eigenen Worten von Albert, Herzog von York, zu sagen: alles, was ein König früher machen musste, war, respektabel auszusehen und nicht vom Pferd zu fallen. Das Schicksal des Stotterers Albert aber ist es, genau zu der Zeit König zu werden, als das nicht mehr ausreicht. Kein britischer König vorher oder nachher war gezwungen, seine Ansprachen durch das Radio in Echtzeit übertragen zu lassen.

Mit Ausbruch des Zweiten Weltkriegs ist es an ihm – inzwischen der englische König George VI. und Vater der späteren Queen Elizabeth II. – seinem Volk Kraft und Vertrauen zu geben. Bis er dazu bereit ist, muss der stotternde Prinz durch das Fegefeuer der unkonventionellen Methoden des Sprechtrainers Lionel Logue. Dieser lockt Albert systematisch aus der Reserve und schafft es, dessen innere Blockaden therapeutisch zu lösen und seine Stimme zu befreien.

Als „Die Rede des Königs“ 1980 als Theaterstück verfasst worden war, bat Queen Mum darum, die Geschichte erst nach ihrem Ableben zu erzählen.

Die Verfilmung wurde 2011 vierfach Oscar-prämiert, ebenso als Bester Film und Colin Firth als Bester Hauptdarsteller. Diese Bühnenfassung erhielt den 1. Preis der bundesweiten Theatertagsspiele der INTHEGA, die Neuberin 2013.

Götz Otto, bekannt aus Schindlers Liste und James Bond, und Steffen Wink, der bereits mit John Malkovich und Gérard Depardieu spielte, brillieren als Albert und Logue.

Dienstag, 27. Januar 2015, 20 Uhr Schauspiel von David Seidler nach einer wahren Geschichte mit Götz Otto und Steffen Wink **Preise** 27,- / 24,- € und 20,- / 16,- € Ermäßigt 22,- / 18,- € und 14,- / 10,- €

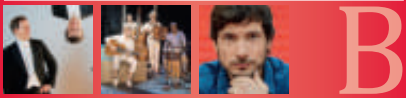


Eric Gauthier & friends

Eric Gauthier, Tänzer, Choreograph und Entertainer, lädt nach den großen Erfolgen seiner Gala-Abende erneut befreundete Tanzcompanien ein und präsentiert mit seinem Ensemble „Gauthier Dance // Dance Company Theaterhaus Stuttgart“ und seinen Gästen exklusiv in Waiblingen einen mitreißenden Querschnitt durch den modernen Balletttanz.

Donnerstag, 5., und Freitag, 6. März 2015, 20 Uhr **Preise** 31,- / 28,- € und 24,- / 20,- €. Ermäßigt 26,- / 22,- € und 18,- / 14,- € **Eric Gauthier & Band:** Dass Gauthier auch ein charismatischer Musiker ist, der mit seiner herausragenden Band – beeinflusst durch großen britischen Gitarrenpop – in den letzten Jahren diverse Preise bekam, stellt er auch in dieser Saison wieder im Schwanen unter Beweis. Kulturhaus Schwanen – Samstag, 7. März 2015, 20 Uhr

Theater-Abonnement



Drei Frauen aus Deutschland Literarische Revue Mit Nina Kunzendorf, Maria Schrader und Teresa Harder	Freitag, 3. Oktober 2014 20.00 Uhr
Die Entführung aus dem Serail Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart Städteoper Südwest – Theater Pforzheim	Mittwoch, 19. November 2014 20.00 Uhr
Mephisto Schauspiel mit Musik nach Klaus Mann Badische Landesbühne Bruchsal	Mittwoch, 21. Januar 2015 20.00 Uhr
Der alte Mann und das Meer Schauspiel mit Musik nach Ernest Hemingway Mit Horst Janson Theater im Rathaus Essen	Donnerstag, 19. Februar 2015 20.00 Uhr
Eric Gauthier & friends Tanzgala Gauthier Dance // Dance Company Theaterhaus Stuttgart u. a.	Freitag, 6. März 2015 20.00 Uhr
Operetttts – das unfassbare Operettenkonzert Operetten-Konzert-Kabarett	Mittwoch, 6. Mai 2015 20.00 Uhr

Ihre Vorteile als Abonnent

Als Abonnent erleben Sie Kultur auf Ihrem gewohnten Sitzplatz und sparen mehr als ein Drittel gegenüber dem Einzelkartenpreis. Zudem erhalten Sie einen Gutschein, mit dem Sie eine zusätzliche Veranstaltung aus dem Spielplan zum ermäßigten Preis besuchen können. Abonnement-Karten sind übertragbar.

Preise

Abonnement A und B (6 Veranstaltungen) € 88,- / 69,- / 52,- / 42,- Abonnement K (5 aus 6 Konzerten) € 62,- / 52,- / 42,- / 32,-

Wahlabonnements

Kleines Wahl-Abonnement (3 aus 18 Veranstaltungen): Sie wählen drei verschiedene Veranstaltungen aus dem gesamten Spielplan und sparen dabei 10 Prozent.

Großes Wahlabonnement (6 aus 18 Veranstaltungen): Sie wählen sechs verschiedene Veranstaltungen aus dem gesamten Spielplan und sparen dabei 20 Prozent.

Verkauf von Abonnements

Abo-Büro im Bürgerzentrum An der Talau 4 71334 Waiblingen Telefon: 07151 2001-22, Fax: -27 E-Mail: abo-buero@waiblingen.de Öffnungszeiten Abo-Büro: Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr Donnerstag zusätzlich 14.30 bis 18.30 Uhr Der Verkauf fester Abonnements hat bereits begonnen! Der Verkauf von Wahl-Abonnements und Einzelkarten beginnt am 11. August 2014.

Kultur-Highlights im Bürgerzentrum Waiblingen

Spielplan 2014/15 – Alles „erste Sahne“ bei Konzerten und bei Theater!

Konzert-Abonnement

Sonntag, 23. November 2014, 20.00 Uhr Konzert 1	Amarcord Wien Mythos Wien
Freitag, 5. Dezember 2014, 20.00 Uhr Konzert 2	tenThing Das Blechbläser-Damenensemble von Tine Thing Helseth
Sonntag, 18. Januar 2015, 20.00 Uhr Konzert 3	Terweys' Visual Classic – hearing pictures, seeing sound Multiple-Art-Project
Sonntag, 8. Februar 2015, 20.00 Uhr Konzert 4	ElbtonalPercussion – 4 drummers drumming
Freitag, 27. Februar 2015, 20.00 Uhr Konzert 5	Mischa Maisky, Violoncello Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg
Sonntag, 15. März 2015, 20.00 Uhr Konzert 6	Waiblinger Kammerorchester Solist: Prof. Wolfgang Bauer (Trompete) Lefitung: Knud Jansen



Amarcord Wien

Beim Festhalten an gängigen Etiketten gerät man leicht in Schwierigkeiten beim Versuch, „Amarcord Wien“ einzuordnen. Mit eindeutigen Wurzeln in der Klassik bewegen sich die Musiker – Sebastian Gürtler (Violine), Michael Williams (Cello), Gerhard Muthspiel (Bass) und Tommaso Huber am Akkordeon – mit ihren Interpretationen weit darüber hinaus. Ein Grundprinzip ist es, Arrangements gemeinsam zu finden, sie immer wieder neu zu formen, damit zu spielen und die Musik ohne Scheu vor dem Original zu bearbeiten. Bis sie eben zu „Amarcord“ wird. Ungebremste Spiellust steht vor Werktreue, und ergibt den so typischen Amarcord-Sound: absolut transparent, hoffnungslos verspielt und improvisatorisch zufällig, alles auf der Basis einer technischen Perfektion, die ihresgleichen sucht. Dem Ensemble gelang seit seiner Gründung im Jahr 2000 damit das Schaffen einer Marke, mit der es sein Publikum in der ganzen Welt begeistert. „Amarcord Wien“ gastierte in Deutschland u. a. bereits bei den Schwetzingen Festspielen, den Ludwigsburger Schlossfestspielen und dem Bodenseefestival. In Waiblingen sind sie mit ihrem Programm Mythos Wien zu Gast und präsentieren Werke von Franz Lehár, Johann Strauss und Gustav Mahler.

Sonntag, 23. November 2014, 20 Uhr
Konzert 1
Preise
27,- / 24,- € und 20,- / 16,- €
Ermäßigt
22,- / 18,- € und 14,- / 10,- €



tenThing – zu zehnt

Es war eine spontane Idee: im Jahr 2007 saß die Trompeterin und spätere ECHO-Klassik-Preisträgerin Tine Thing Helseth mit drei Freundinnen zusammen, die auch Trompete spielten. Warum nicht ein reines Blechbläser-Ensemble gründen? Und da sie schon vier Frauen waren, blieben sie einfach bei der weiblichen Besetzung; nun sind sie zu zehnt und haben sich bereits in die internationale Top-Liga gespielt. „tenThing“ arbeitet eng mit dem norwegischen Gitarristen und Arrangeur Jarle Storløken zusammen, der das Repertoire für das Ensemble bearbeitet. Und so kann sich „tenThing“ frei für jegliche Musikstücke entscheiden – völlig losgelöst von möglichen Einschränkungen wie etwa der Original-Besetzung. Seit der Gründung tritt das Ensemble auf allen Bühnen seines Heimatlandes Norwegen auf. Einer der bisherigen Karriere-Höhepunkte war die musikalische Eröffnung der norwegischen Grammy-Verleihung in Jahre 2011. „tenThing“ war bisher u. a. zu Gast beim Rheingau Festival oder dem La Foce Festival in der Toskana. 2012 wurde das Ensemble zum Beijing Music Festival eingeladen und trat 2013 erstmalig bei den BBC Proms auf. Ihr Debüt-Album nannten die zehn Damen schlicht 10. In Waiblingen werden u. a. Werke von Vivaldi, Bach, Händel, Piazzolla und Bizet zu hören sein, sowie eine ganz persönliche Weihnachts-Reise des Ensembles.

Freitag, 5. Dezember 2014, 20 Uhr
Konzert 2
Preise
29,- | 26,- € und 22,- | 18,- €
Ermäßigt
24,- | 20,- € und 16,- | 12,- €



Terweys' Visual Classic

Mit ihrer einzigartigen Klassik-Show „Terweys' Visual Classic“ gelingt es den Schwestern Berenice, Violine, und Philomela Terwey, Klavier, klassische Musik auf wunderbare Art neu zu inszenieren. Unter dem Motiv des Abends „Head and Heart“ (Kopf und Herz) wandeln sich die einzelnen Kompositionen zu Kurzgeschichten, bei denen ein Erzähler in der Rolle der Komponisten oder Zeitzeugen das Werk persönlich vorstellt und die Musik in ihrem Entstehungsmoment lebendig wird. Zu Glanzstücken des Violin-Klavier-Repertoires, wie der zweiten Brahms- oder der Ravel-Sonate, werden jeweils sogenannte Visuals gezeigt – dies sind die gesamte Bühnenfläche ausfüllende, künstlerisch gestaltete Projektionen: die Phantasie der Künstlerinnen wird zu einem bewegten Bild. In Verbindung mit einem stimmungsvollen Lichtdesign wird ein audio-visuelles Gesamtkunstwerk von optischer Opulenz und berührenden Tönen geschaffen. In Zusammenarbeit mit einem künstlerischen Team ist es den Schwestern Terwey gelungen, mit ihrer Multiple-Art-Show klassischer Musik eine neue Dimension zu verleihen, sie mehr sein zu lassen als nur Klang und Harmonien. Durch das Zusammenspiel der verschiedenen Sinneswahrnehmungen entsteht ein Konzertabend von außergewöhnlicher Faszination und magischer Intensität. In Waiblingen werden Werke von Mozart, Brahms, Chopin, Piazzolla, Ravel und Sarasate zu erleben sein.

Sonntag, 18. Januar 2015, 20 Uhr
Konzert 3
Preise
29,- | 26,- € und 22,- | 18,- €
Ermäßigt
24,- | 20,- € und 16,- | 12,- €

Mischa Maisky und die Russische Kammerphilharmonie

Der in Lettland geborene Kosmopolit Mischa Maisky hat nach seiner Repatriierung nach Israel seinen Lebensmittelpunkt in Brüssel gefunden und konzertiert auf allen fünf Kontinenten dieser Erde. Er ist der einzige Cellist weltweit, der bei Piatigorsky und bei Rostropowitsch studiert hat, der über ihn sagte, sein Spiel verbinde Poetik und hervorragendes Feingefühl mit viel Temperament und brillanter Technik. Durch Auftritte mit führenden Orchestern wie den Wiener und Berliner Philharmonikern, die Zusammenarbeit mit hervorragenden Dirigenten wie Bernstein, Maazel oder Sinopoli sowie mit namhaften Kammermusikpartnern wie Martha Argerich oder Maxim Vengerov hat Maisky seinen internationalen Ruf gefestigt. Seine Aufnahmen – seit 30 Jahren hat er einen Exklusivvertrag mit der Deutschen Grammophon – wurden vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem ECHO-Klassik, dem Grand Prix du Disque sowie dem Diapason d'Or, und für den Grammy nominiert. Die Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg unter der Leitung von Juri Gilbo, gegründet von Absolventen des St. Petersburger Staatskonservatoriums, ist durch ihr breites Repertoire vom Barock bis zur Moderne zu einem Anziehungspunkt für internationale Solisten geworden, die regelmäßig mit ihr auftreten. Das Orchester gastiert zum dritten Mal in Waiblingen und präsentiert gemeinsam mit Mischa Maisky Werke von Grieg, Tschairowsky, Bruch und Haydn.

Freitag, 27. Februar 2015, 20 Uhr
Konzert 5
Preise
34,- | 31,- € und 27,- | 23,- €
Ermäßigt
29,- | 25,- € und 21,- | 17,- €



ElbtonalPercussion

Wie kaum eine andere Formation beherrschen die vier Schlagwerker aus Hamburg – Jan-Frederick Behrend, Andrej Kauffmann, Stephan Krause und Sönke Schreiber – den kreativen Crossover aus Klassik, Jazz, Weltmusik, Neuer Musik, Rock und Drum'n' Bass. Mit ihrem schon optisch beeindruckenden Instrumentarium – einem ästhetischen Klang-Massiv aus Trommeln, Becken & Gongs aus aller Welt, bereichert durch Marimba- und Vibraphone – begeistert „ElbtonalPercussion“ durch mitreißende Dynamik und stilistische Vielfalt. Ihre atemberaubend präzis-virtuosen Klangspiele verwandeln den Konzertort in einen einzigartigen Erlebnisraum. Mal verbreitet sich die fast schon beschwörende Magie eines archaischen Rituals, mal die eher verspielte Konzentration eines experimentellen Klanglabors. „ElbtonalPercussion“ gastiert regelmäßig auf internationalen Festivals; auf der Expo 2010 repräsentierten sie als Kultur-Botschafter die Stadt Hamburg. Ihre unkonventionelle Klangästhetik veranlasste immer wieder andere Künstler zu Kooperationen, dazu zählen u. a. Stewart Copeland von „The Police“, der Schauspieler Christian Brückner sowie John Neumeier mit dem Hamburg Ballett. Wie sensibel sie sich in andere Genres einfinden können, belegt auch ihr Mitwirken bei verschiedenen Filmproduktionen, u. a. im Drama „Kirschblüten“ oder dem „Baader-Meinhof-Komplex“.

Sonntag, 8. Februar 2015, 20 Uhr
Konzert 4
Preise
27,- / 24,- € und 20,- / 16,- €
Ermäßigt
22,- / 18,- € und 14,- / 10,- €



Waiblinger Kammerorchester

Zum 50-Jahr-Jubiläum des Waiblinger Kammerorchesters wird das ambitionierte Ensemble in symphonischer Besetzung seine über die Jahre gewonnenen Qualitäten in einem besonders festlichen Programm vorstellen. Zum Profil des WKO unter der Leitung von Knud Jansen gehört die kontinuierliche Pflege des klassischen Repertoires ebenso, wie die Entdeckung selten zu hörender Werke. Für dieses Konzert konnte ein herausragender Solist gewonnen werden: seit Prof. Wolfgang Bauer nacheinander den Deutschen Musikwettbewerb und den Internationalen Musikwettbewerb der ARD gewann, zählt er zu den führenden Trompetern seiner Generation und gastierte als Solist mit namhaften Orchestern und bedeutenden Dirigenten in London, Paris, München, Dresden und vielen anderen Kulturmetropolen. Zu hören sind: W. A. Mozart, Ouvertüre zu Le Nozze di Figaro; J. N. Hummel, Konzert für Trompete und Orchester; M. Moszkowski, Präludium und Fuge; J. Haydn, Sinfonie Nr. 103 (mit dem Paukenwirbel).

Sonntag, 15. März 2015, 20 Uhr
19 Uhr Einführung
Konzert 6
Preise
17,- | 15,- € und 13,- | 11,- €
Ermäßigt
13,- | 10,- € und 8,- | 6,- €

Unsere Bilder – die Fotografen

Amarcord Wien:	Nancy Horowitz
ElbtonalPercussion:	privat
Entführung aus dem Serail:	Sabine Haymann
Gauthier Dance // DanceCompany	
Theaterhaus Stuttgart:	Regina Brocke
Gauthier, Eric:	Joachim Riederer
Geschwister Pfister:	Fokke Hoekman
Homo Faber :	Peter Empl
Janson, Horst:	Die TONabnehmer
Kunzendorf, Nina:	Lilli Thalgot
Kupiec, Ewa:	Laión
Maisky, Mischa:	Hideki Shiozawa/Bernard Rosenberg
Operetts:	privat
Rusalka:	Sabine Haymann
tenThing:	Daniel Weiseth Kjellesvik
Terwey, Berenice und Philomela:	P. de Winter
The King's Speech:	Achim Zeppenfeld
Waiblinger Kammerorchester:	Peter Oppenländer

„Der alte Mann und das Meer“



„Der alte Mann und das Meer“ gehört zu den ganz großen literarischen Stoffen: der alte Fischer ist 84 Tage hinausgefahren, ohne einen

Der Pianist – Mein wunderbares Überleben



„Rusalka“ – ein lyrisches Märchen

Die Nymphe Rusalka ist verliebt in den Prinzen; doch nur als Mensch kann sie ihn für sich gewinnen. Obwohl vom Wassermann gewarnt, lässt sie sich von der Hexe in einen Menschen verwandeln. Doch der Preis dafür ist hoch: Rusalka verliert ihre Stimme und falls es ihr nicht gelingen sollte, den Prinzen zu erobern, droht ihr nicht nur die Verdammung, sondern auch das Schicksal, ihrem Geliebten den Tod zu bringen. Im Schloss begegnet die Hofgesellschaft der stummen Braut mit Misträuen, ihr Schweigen verwirrt auch den Prinzen, seine Gefühle für sie erkalten und er wendet sich einer fremden Fürstin zu, die seine Gefühle jedoch nicht wahrhaft erwidert. Rusalka bricht es das Herz. Der Verwandlungszauber endet, aber Rusalka ist es auch nicht möglich, in die Welt der Wasserwesen zurückzukehren: als todbringendes Irrlicht muss sie umherwandern. Am Seeufer begegnet sie erneut dem Prinzen, der voller Sehnsucht auf der Suche nach ihr ist. Die Liebe zwischen den beiden ist nicht erloschen, aber ein Kuss würde ihn töten – doch jegliche Warnung ist vergebens. Das Libretto geht auf slawische Volksmythen über die Rusalki (Vassergeister, Nixen) zurück, und ähnelt der deutschen Erzählung „Undine“ von Friedrich de la Motte Fouqué, Hans Christian Andersens Märchen Die kleine Meerjungfrau sowie der altfranzösischen Melusinensage. Die Oper mit dem Untertitel Lyrisches Märchen wird auch als „tschechische Undine“ bezeichnet.

Antonín Dvorák war bereits ein etablierter Komponist, als seine vorletzte Oper Rusalka im Jahr 1901 in Prag uraufgeführt wurde. Das lyrische Märchen besticht durch zauberhafte Stimmungen wie in dem Lied an den Mond. Mit der Städteoper Südwest – Theater Pforzheim.

Dienstag, 21. April 2015, 20 Uhr
19.15 Uhr Einführung
Gefördert vom Land Baden-Württemberg
Preise
28,- | 25,- € und 21,- | 17,- €
Ermäßigt
22,- | 19,- € und 15,- | 11,- €



einzigsten Fang zu machen. Am 85. Tag beißt ein riesiger Fisch an. Bis er den Hafen erreicht, haben Haie die Beute jedoch zerlegt, und nur noch das Skelett bleibt an der Bootswand zurück. Die schon in der Erzählung Bühnentauglichen Selbstgespräche des Fischers machen es leicht, das Werk in hypnotischen Bildern erzählt auf die Bühne zu bringen. Zusätzliche Erzähl- und Spielebenen werden durch die Live-Musik und die Songs der Barfrau geschaffen. Der 1899 geborene Ernest Hemingway kreierte einen neuen Schreibstil, der sich durch einen klaren Ausdruck und die Wahl einfacher Worte auszeichnet und ihm für diese Novelle 1953 den Pulitzer- und 1954 den Nobelpreis für Literatur einbrachte.

Als alter Mann brilliert Horst Janson, der in vielen auch internationalen Produktionen zu sehen war, u.a. mit Gustav Gründgens, Lilo Pulver, Peter O'Toole und Philippe Noiret, Roger Moore und Charles Bronson. Das „Theater im Rathaus Essen“ zeigt Hemingways Novelle in einer klaren Adaption, die 2013 zu den zehn besten Theatergastspielen bundesweit zählte und nominiert war für den INTHEGA-Preis Neuerin. Musik: Die TONabnehmer. Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei mit einer Medienausstellung begleitet.

Donnerstag, 19. Februar 2015, 20 Uhr
Schauspiel mit Musik
Preise
27,- | 24,- € und 20,- | 16,- €
Ermäßigt
22,- | 18,- € und 14,- | 10,- €

Die bewegende Überlebensgeschichte des polnischen Pianisten und Komponisten Wladyslaw Szpilman im von Deutschland besetzten Polen ist einem breiten Publikum bekannt aus dem Holocaust-Film Der Pianist des Regisseurs Roman Polanski, dem Szpilman im Jahr 1946 publizierte Autobiografie zugrunde liegt. Der Film wurde 2002 Oscar-prämiert und gewann auch die Goldene Palme von Cannes. Andrej Szpilman, Sohn Wladyslavs, gab die Autobiografie seines Vaters 1998 neu heraus. Bald folgte die englische Ausgabe, die schnell in den internationalen Bestsellerlisten aufstieg und von mehreren internationalen Zeitungen, so der Washington Post und dem Independent, als Buch des Jahres gewürdigt wurde. Umrahmt werden die von seinem Sohn vorgetragenen autobiografischen Auszüge mit Kompositionen Szpilmans und Frédéric Chopins von der Pianistin Ewa Kupiec, die auch die durch den Film bekannt gewordene Musik Szpilmans für Sony einspielte. Kupiec' besonderes Augenmerk gilt der zeitgenössischen Musik. 1997 erhielt sie den ECHO-Klassik für die Konzerteinspielung des Jahres mit Werken von Karol Szymanowski. Seit Herbst 2011 hat sie eine Professur für Klavier an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover inne.

Freitag, 27. März 2015, 20 Uhr
Lesung
Preise
27,- | 24,- € und 20,- | 16,- €
Ermäßigt
22,- | 18,- € und 14,- | 10,- €



„Die Operetts“ – unfassbares Operettenkonzert

Drei Sänger finden sich auf einer Bühne wieder, alle in dem Bewusstsein, ein Soloprogramm zu gestalten. Dann mischt sich auch noch der Pianist ein, zu allem Überfluss auch kein über Sänger. Aus dieser Situation entwickelt sich ein Feuerwerk humoristischer und musikalischer Überraschungen. Ob Musikclownerie, Medleys, a-cappella-Ensembles oder ein ganzer Operettenabend in zehn Minuten: dafür steht „Operetts“ – und zwar mit drei T. Die 25 wichtigsten Operetten werden in nie da gewesener Form an einem Abend auf die Bühne gebracht. „Operetts“ führt zurück zur Seele und dem Esprit dieser musikalischen Gattung. Ein großer Tribut an diese fantastische Musikgattung! Begleitet vom kongenialen Christian Koch am Flügel, der viel Eigenständiges zum abwechslungsreichen Programm beisteuert, machen sich die drei Tenöre Thomas Sigwald, Alexander Klinger und Kirlianit Cortes über alles lustig, was Operettenentören an der Operette heilig sein müsste – und gestalten gerade dadurch eine tief berührende Liebeserklärung an die leichte Muse, auf immer wieder überraschend komischen Umwegen. Tenöre sind eitel und dumm; so lautet das Vorurteil. Gerade mit Hilfe dieses Klischees formen die „Operetts“ einen musikalisch hochstehenden, wunderbar selbstironischen Konzertkabarettabend. Nach dem großen Erfolg der Uraufführung im Wiener ORF-Kulturhaus, eroberte Operetts auch das Publikum der Volksoper Wien im Sturm, wo dieser Abend von 2007 bis 2011 auf dem Spielplan stand.

Mittwoch, 6. Mai 2015, 20 Uhr
Operetten-Konzert-Kabarett
Preise
28,- | 25,- €
21,- | 17,- €
Ermäßigt
22,- | 19,- €
15,- | 11,- €



Aktuelle Litfaß-Säule . . .

Remstälern“ um 15 Uhr im Vereinsheim in Kernen-Rommelshausen, Kelterstraße 109. Tag zwei: 20. Juli. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: 20. Turmfest der Gemeinde von 14.30 Uhr an mit Turmführungen, Bastelangeboten, „fair gehandelten Waren“ und Bewirtung. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Wanderung in Verbindung mit den Heimattagen Baden-Württemberg von Bittenfeld über Hohenacker nach Neustadt, Treff um 11 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Waiblingen. Abschnitte können auch mit dem Bus zurückgelegt werden. Information unter ☎ 07195 52317. Zweiter Wandertag: Sonntag, 20. Juli, von Beinstein nach Hegnach. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Wanderung in Zusammenhang mit den Heimattagen Baden-Württemberg zu den historischen Sehenswürdigkeiten in Hohenacker. Treffpunkt um 15 Uhr am Bürgerhaus, Rechbergstraße. Zweiter Wandertag: morgen. **FSV.** Sommernachtsfest der Fußballabteilung im Sportpark Oberer Ring um 19.30 Uhr, Live-Musik mit der Band „Night Flash“.

So, 20.7. Trachtenverein Almrausch. Sommerfest mit Bewirtung und den „Jongen Remstälern“ um 11 Uhr im Vereinsheim in Kernen-Rommelshausen, Kelterstraße 109. **Imkerverein.** Das Alvarium in der Talaua nahe dem Kneippbecken ist von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Die Imker beantworten Fragen und führen durch die Anlage. Informationen auf der Seite www.imkerverein-waiblingen.de. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Wanderung in Verbindung mit den Heimattagen von Beinstein nach Hegnach, Abschnitte werden mit dem Bus zurückgelegt. Treffpunkt um 11 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Waiblingen. Informationen unter ☎ 28087. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Wanderung in Zusammenhang mit den Heimattagen Baden-Württemberg zu den historischen Sehenswürdigkeiten in Hohenacker. Treffpunkt um 15 Uhr am Bürgerhaus, Rechbergstraße.

Do, 17.7. Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Seniorentreff um 14.30 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Fr, 18.7. Evangelische Kirche Waiblingen. Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr. **FSV.** Die Wandergruppe der Jungsenioren besucht das Wasserkraftwerk in Remshalden-Geradstetten. Treff um 13.10 Uhr am Bahnhof Waiblingen zur Fahrt nach Weinstadt-Beutelsbach. Von dort führt die Tour über den Schönbühl zum Ziel. Abschluss im „Besärgärtle“ des Weinguts Häfner. Anmeldung unter ☎ 23234, E-Mail: klaus.riedel-wn@gmx.de.

Sa, 19.7. Trachtenverein Almrausch. Sommerfest mit Bewirtung und den „Jongen

Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung www.vhs-unteres-remstal.de. **Bürozeiten:** montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr. **Aktuell:** Das neue Programmheft gibt es in den Rathäusern, Büchereien und in Geschäften in der Innenstadt. – „Deutsch- und Integrationsberatung“ am Donnerstag, 24. Juli, 15 Uhr. – „Gitarrenkurs für Rock, Pop und Chanson“ für Spieler mit sicherem Spiel der Grundakkorde sowie einfacher Barré-Griffen donnerstags von 31. Juli an um 18.30 Uhr. – „Designmöbel mit der Kettsäge“ für Anfänger und Fortgeschrittene donnerstags von 31. Juli an um 18 Uhr. – „Porträtzeichnen“ mit Bleistift und Kohle montags von 4. August an um 13 Uhr. – „Japanisch lernen mit Mangas und Animes“ von Montag, 4., bis Donnerstag, 7. August, jeweils um 14 Uhr. – „Pilgern auf dem Jakobsweg – von Rothenburg nach Langenburg“ (Termin: 12. September), Vorgesprechung am Donnerstag, 14. August, um 18 Uhr.

Musikschule, Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. **Bürozeiten:** montags, mittwochs und freitags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr. **Aktuell:** in den Fächern Blockflöte, E-Gitarre, E-Bass, Klavier, klassische Gitarre, Harfe, Gesang, Schlagzeug, Streichorchester oder auch Ballett und Gesang und in anderen Fächern mehr gibt es noch freie Plätze. Die Kurse beginnen am 15. September, eine Anmeldung ist sofort möglich. **Rhythmikkurse für Kinder von vier Jahren an,** Beginn in der Woche vom 15. September: montags um 15.35 Uhr in der Burgschule in Hegnach; montags um 14 Uhr und dienstags um 14.15 Uhr in der Comeniuschule; dienstags um 15.15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Beinstein; dienstags um 14.15 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker; donnerstags um 15.15 Uhr in der Schillerschule in Bittenfeld; freitags um 16.10 Uhr im Kinderhaus Im Sämann, Korber Höhe.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☎ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. **Cafeteria:** Öffnungszeiten: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbuffet und Vesper am Nachmittag. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl; die Menükarte kann im Internet abgerufen werden. **Aktuell:** „Besuch der Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd“ am Mittwoch, 30. Juli; Abfahrt um 9 Uhr, Forum Mitte; um 9.15 Uhr, Forum Nord. Kosten: 29 Euro für Fahrt, Eintritt und Führung. Rückkehr um 18 Uhr. – Film: „Brassed off – mit Pauken und Trompeten“ am Dienstag, 22. Juli, um 15 Uhr. – „Gitarrenkonzert“ der Musikschule Unteres Remstal am Donnerstag, 24. Juli, um 15 Uhr. – Diavortrag: „Bern und Berner Oberland“ am Dienstag, 29. Juli, um 15 Uhr. Eintritt frei.

BIG WNSüd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☎ 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. Bei Bedarf von Nachbarschaftshilfe oder eines sozialen Diensts bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. **BIG-Kontaktzeit:** am Donnerstag, 17., 24. und 31. Juli, von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee, Infos und Internet. – **„Spielesonntags“** für Kinder von sechs Jahren an am Donnerstag, 17. und 24. Juli, von 16 Uhr bis 18 Uhr. – **Frauentreff mit Frühstück:** am Dienstag, 22. Juli, kommen deutsche und ausländische Frauen von 10 Uhr bis 12 Uhr ins Gespräch. – **Coro Hispanoamericano:** am Mittwoch, 23. und 30. Juli, von 18.30 Uhr bis 20 Uhr. – **Vital-Café/Mehrgenerationentreff:** am Montag, 28. Juli, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr. – **BIG-Treffen:** am Montag, 28. Juli, um 20 Uhr.

Waiblingen-Süd vital, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de. ☎ 1653-548, Fax 1653-552. – Die Sportangebote finden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 statt. **Walking:** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start am Wasserturm. – **Jogging:** freitags um 17.30 Uhr, Start am Wasserturm. – **Feldenkraus:** montags um 10 Uhr. – **Xco-Shape:** dienstags um 18.15 Uhr und um 19.30 Uhr sowie donnerstags um 18.30 Uhr. – **Badminton:** donnerstags um 18.15 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle. – **Rückengymnastik:** donnerstags um 9 Uhr. – **Folklore:** donnerstags um 10 Uhr. – **Linientanz:** freitags um 18.30 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle. – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 17.15 Uhr. – **Breakdance und Bodenkunst:** samstags um 12 Uhr. – **Volleyball:** freitags um 18 Uhr auf dem Rinnenacker-Spielfeld. **Kick4Kids:** mittwochs um 16 Uhr auf dem Rinnenacker-Spielfeld. – **Hip Hop:** freitags um 15 Uhr für Kinder von acht Jahren an (mit Anmeldung).

Mo, 21.7. Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: Nachmittag der Weltmission um 14.30 Uhr.

Di, 22.7. Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „ältere Generation“ um 14 Uhr; Basteltreff um 19.30 Uhr. – Jakob-André-Haus: Bibelkreis um 19.30 Uhr. Haus der Begegnung: Ökumenisches Bibelgespräch um 20 Uhr.

Mi, 23.7. Trachtenverein Almrausch. Volkstanzabend um 19.30 Uhr im Vereinsheim in Kernen-Rommelshausen, Kelterstraße 109. Im Mittelpunkt bei Livemusik stehen schwäbisch-alemannische und bayrische Volkstänze. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-André-Haus: Teenie-Kreis um 18 Uhr.

Do, 24.7. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Brunnenspatzgang durch Waiblingen. Beginn an der Rundsporthalle um 14.30 Uhr. Schlusseinkehr gegen 17.30 Uhr in die Sportgaststätte des FSV. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Haus der Begegnung, Korber Höhe: Ökumenischer Treff Korber Höhe um 14 Uhr; Sitzung des Parochie-Ausschusses um 19.30 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Fr, 25.7. Evangelische Kirche Waiblingen. Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr.

Sa, 26.7. Jonge Remstäl. Auftritt bei der Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd von 11 Uhr bis 14 Uhr auf der Sparkassenbühne im „Himmelsgarten“ (Landschaftspark Weitzgau). **Heimatverein.** Architektur- und Kunstführung: „1914 – Stillfragen, Stuttgart und die Avantgarde“ entlang dem Kunstgebäude, dem Hauptbahnhof und der Markthalle. Führung durch das Kunstmuseum, im Mittelpunkt stehen die Zeitgenossen des 20. Jahrhunderts. Gebühr: 19 Euro. Anmeldung unter www.heimatverein.de. **Friedenschule Neustadt.** Sommernachtskino auf dem Grundschulgelände der Friedenschule Neustadt um 21.45 Uhr. Nachmittags Schulfest von 15 Uhr

Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops ☎ 07151 5001-660, Fax -663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de. **Bürozeiten:** montags bis freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr. **Angebote:** „Filzen in bunten Sommerfarben“ für Kinder von zehn Jahren an am Donnerstag, 31. Juli, um 10 Uhr. – „Sommerortner“ für Kinder von sieben Jahren an am Freitag, 1. August, um 10 Uhr. – Sommeratelier: „Alles aus Papier“ für Kinder von sieben Jahren an von Montag, 4., bis Freitag, 8. August, jeweils um 10 Uhr. – **Kunstvermittlung:** „Kleine Kunstakademie für Senioren“: am Freitag, 25. Juli, wird um 11 Uhr das Haus der Stadtgeschichte besucht und dabei die Auswirkungen des Bauernaufstands „Armer Konrad“ beleuchtet. **Ausstellung:** „Malerei am Vormittag: Die Welt der Farben“, Werke der Kunstschulgruppe sind bis 21. September während der Kurs- und Bürozeiten zu sehen. – **Schnupperkurs:** „Malerei und Zeichnung“ für Jugendliche und Erwachsene am Dienstag, 20. und 27. Juli, jeweils von 19 Uhr bis 21 Uhr. Das Angebot ist gebührenfrei.

Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E-Mail: manfred.haebler@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord. – **Beratung zur Patientenverfügung** üblicherweise am letzten Mittwoch des Monats um 15 Uhr. Nächste Termine am 30. Juli und am 27. August (mit Anmeldung). – Sommerferienprogramm: „Ausflug zur Landesgartenschau“ am Mittwoch, 30. Juli, um 9.15 Uhr; Anmeldung erforderlich. **Kindertreff, Info unter ☎ 205339-13:** montags, dienstags, donnerstags und freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren. **Achtung, Spielplatzöffnung!** Der neu gestaltete Zentralspielfeld wird am Samstag, 26. Juli um 14 Uhr bei einem Fest seiner Bestimmung übergeben. – „Bunte Blumenvasen gestalten“ am Donnerstag, 17. Juli; „Wir haben Ferien“ ist das Thema am Freitag, 18., sowie am Montag, 21., und 28. Juli; „Windlichtkissen nähen“ am Dienstag, 22. Juli; Tischtennisturnier am Donnerstag, 24. Juli; „Schnitzeljagd“ am Freitag, 25. Juli; „Specksteinanhänger basteln“ am Dienstag, 29. Juli. **Teenie- und Jugendtreff:** mittwochs von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr für Zehn- bis 13-jährige. Öffnungszeiten in den Sommerferien: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 13 Uhr bis 17 Uhr.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, ☎ 2051638: dienstags, mittwochs, donnerstags für Jugendliche von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 22 Uhr Jugendliche. In den Sommerferien, von Montag, 28. Juli, bis Freitag, 22. August, geschlossen. **Jugendtreff Bittenfeld,** Schillerstraße 114, ☎ 07146 43788: Teenieclub montags und donnerstags von 18 Uhr bis 20 Uhr, freitags von 15 Uhr bis 20 Uhr. Jugendliche donnerstags von 20 Uhr bis 22 Uhr und freitags von 20 Uhr bis 23 Uhr. In den Sommerferien von Montag, 18., bis Freitag, 29. August, geschlossen. **Jugendtreff Hegnach,** Kirchstraße 49, ☎ 57568. Teenies: montags 16 Uhr bis 19 Uhr. Jugendliche: mittwochs und donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr. Geänderte Zeiten in den Sommerferien: „Teenie-Time“ montags von 16 Uhr bis 19 Uhr; dienstags geschlossen; Jugendliche mittwochs und donnerstags von 18.30 Uhr bis 21 Uhr und freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr. In den Ferien geschlossen von Freitag, 22. August, bis Freitag, 12. September. **Jugendtreff Hohenacker,** Rechbergstraße 40, ☎ 82561. Jugendliche: dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr, donnerstags von 18 Uhr bis 20 Uhr. Teenies: mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 20 Uhr. Girls-Club: donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr. In den Ferien von Montag, 4. August, bis Freitag, 12. September, geschlossen. **Jugendtreff Neustadt,** Ringstraße 38. Jugendliche: dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. Geänderte Zeiten in den Sommerferien: Jugendliche: dienstags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr. In den Ferien geschlossen von Montag, 11., bis Freitag, 29. August. **JuCa15,** Waiblingen-Süd, Düsseldorf Straße 15, 1. Stock, ☎ 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. In den Sommerferien von Freitag, 8. August, bis Freitag, 5. September, geschlossen. **Club 106,** Stuttgarter Straße 106, ☎ 563678. Mobile Jugendarbeit, E-Mail: miaclub106@waiblingen.de. Öffnungszeit: nach Vereinbarung.

an mit Aufführungen der Schüler, Kinderschminken, Hip-Hop, Live-Musik mit „Zeitensprung“ und Bewirtung. Bei schlechtem Wetter wird der Kinofilm im Gebäude gezeigt.

So, 27.7. Bezirksimker. Sommerhonig-Ernte am Alvarium in der Talaua von 13 Uhr bis 18 Uhr. Die Besucher können erleben, wie die Waben aus den Kästen entnommen und die Wachsdeckel entfernt werden, ebenso das Schleudern des Honigs, das mit einer Kostprobe endet. Dazu gibt es ein Rätselrad und viele Informationen. Das Angebot ist kostenlos. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Haus der Begegnung, Korber Höhe. Gemeinschaftsverband Korber Höhe um 14 Uhr.

*** Rheuma-Liga Rems-Murr, Selbsthilfegemeinschaft.** Bewegungstherapie – Funktionsgymnastik mit Übungen gegen Arthrose, Arthritis, Osteoporose und Fibromyalgie. Wassergymnastik: dienstags um 14.30 Uhr, mittwochs um 9.45 Uhr und um 10.30 Uhr, freitags um 18 Uhr jeweils im Bädle in Weinstadt-Strümpfelbach, Kirschblütenweg 8; mittwochs um 11.30 Uhr, donnerstags um 14.15 Uhr und samstags um 11 Uhr im Hallenbad Korb, Brucknerstraße 14. – Trockengymnastik: mittwochs um 16.30 Uhr, freitags um 14.30 Uhr, um 15.30 Uhr und um 16.30 Uhr jeweils in der Anton-Schmidt-Straße 1 (Eisental). In den Ferien gibt es keine Angebote. Es gibt noch freie Plätze für neue Teilnehmer. Anmeldung und Informationen zu den Kursen für Jung und Alt unter ☎ 59107. **Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter.** Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern. **Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis.** Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige. ☎ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 563107. **Öffnungszeiten:** während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend. Montags, mittwochs und freitags Angebote für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr ist Mädchenstunde, dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr Jungenstunde. Freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der AKI bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen. Zeiten in den Sommerferien: montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr. Geschlossen von Montag, 25. August, bis Freitag, 12. September. **Aktuell:** in der Woche von 21. Juli an begeben sich die Teilnehmer in die Steinzeit; in der Woche von 28. Juli an dreht sich in der Mode und beim Essen alles um „Hawaii“.

Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, ☎ 5001-273, Fax -483. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.com/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags von 15 Uhr bis 21 Uhr Jugendcafé für Mädchen und Jungs von zehn Jahren an. **Dienstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub für Zehn- bis 13-Jährige; „Quiz-Nachmittag“ am 22. Juli; „Frisbee im Park“ am 29. Juli. **Mittwochs** Jugendcafé von 14 Uhr bis 21 Uhr für Mädchen und Jungs von zehn Jahren an; von 18 Uhr an wird in der Villa Kitchen gekocht. **Donnerstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub für Zehn- bis 13-Jährige; „Kuchen backen“ am 17. Juli; „Sommerbastelei“ am 24. Juli. **Freitag:** Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; Jugendcafé für Mädchen und Jungs von 14 Jahren an zwischen 18.30 Uhr und 22 Uhr; am 18. Juli geht's beim Stadtspiel in der Innenstadt auf die Suche nach „Mister X“. Zehn- bis 13-jährige müssen knifflige Aufgaben lösen, um ihrem Ziel näher zu kommen. – Die Villa macht **Sommerferien:** von Montag, 4., bis Freitag, 15. August. Anschließend gelten folgende Ferien-Öffnungszeiten: montags, mittwochs und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; dienstags und donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr „Teenieclub“.

„Spiel- und Spaßmobil“: kostenloses Mitmach- und Mitspielangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren, ohne Anmeldung. In den Sommerferien gibt es dienstags, mittwochs und donnerstags von 11 Uhr bis 16 Uhr ein Angebot von Dienstag, 5., bis Donnerstag, 7. August, an der Comeniuschule; von Dienstag, 12., bis Donnerstag, 14. August, auf dem „HennaNesched“-Spielfeld in Beinstein; von Dienstag, 19., bis Donnerstag, 21. August, auf dem Rinnenäckerspielfeld. Übliche Spielzeiten: dienstags, mittwochs und donnerstags von 14 Uhr bis 17.30 Uhr am „BIG-Kontur“, Danziger Platz, oder auf dem Rinnenäckerspielfeld am Dienstag, 22. und 29. Juli; in der Gymnastikhalle der Comeniuschule oder auf dem Pausenhof am Mittwoch, 23. und 30. Juli. In der Beinsteiner Halle oder auf dem „Henna-Nesched-Spielfeld“ am Donnerstag, 17., 24. und 31. Juli. In der dritten Juli-Woche werden Fensterdekorationen gebastelt, in der Woche darauf Puzzle bemalt und in der letzten Juliwoche werden Himmel- und Höllebilder zum Leben erweckt. – Informationen unter ☎ 5001-105 (dienstags, mittwochs und donnerstags von 11 Uhr bis 13 Uhr). – Die „Kunterbunte Kiste“ ist üblicherweise an folgenden Orten anzutreffen (nicht bei Regenwetter): auf dem Waldspielfeld in Bittenfeld am Mittwoch, 23. Juli, von 14 Uhr bis 18 Uhr; auf dem Spielfeld Grabenacker in Hegnach am Dienstag, 22. Juli, von 14 Uhr bis 18 Uhr; auf dem Parkplatz vor dem JuZe in Hohenacker am Freitag, 18. Juli, von 14 Uhr bis 18 Uhr; im Jugendtreff Neustadt am Donnerstag, 17. Juli, von 14 Uhr bis 18 Uhr (neuer Wochentag). In den Sommerferien, von Montag, 4. August, bis Freitag, 12. September, gibt es kein Angebot. Informationen bei Nicole Dora, ☎ 5001-104 (von 10 Uhr bis 13 Uhr). E-Mail: nicole.dora@waiblingen.de.

Freizeitsport: kostenloses Mitmach- und Mitspielangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren, ohne Anmeldung. In den Sommerferien gibt es dienstags, mittwochs und donnerstags von 11 Uhr bis 16 Uhr ein Angebot von Dienstag, 5., bis Donnerstag, 7. August, an der Comeniuschule; von Dienstag, 12., bis Donnerstag, 14. August, auf dem „HennaNesched“-Spielfeld in Beinstein; von Dienstag, 19., bis Donnerstag, 21. August, auf dem Rinnenäckerspielfeld. Übliche Spielzeiten: dienstags, mittwochs und donnerstags von 14 Uhr bis 17.30 Uhr am „BIG-Kontur“, Danziger Platz, oder auf dem Rinnenäckerspielfeld am Dienstag, 22. und 29. Juli; in der Gymnastikhalle der Comeniuschule oder auf dem Pausenhof am Mittwoch, 23. und 30. Juli. In der Beinsteiner Halle oder auf dem „Henna-Nesched-Spielfeld“ am Donnerstag, 17., 24. und 31. Juli. In der dritten Juli-Woche werden Fensterdekorationen gebastelt, in der Woche darauf Puzzle bemalt und in der letzten Juliwoche werden Himmel- und Höllebilder zum Leben erweckt. – Informationen unter ☎ 5001-105 (dienstags, mittwochs und donnerstags von 11 Uhr bis 13 Uhr). – Die „Kunterbunte Kiste“ ist üblicherweise an folgenden Orten anzutreffen (nicht bei Regenwetter): auf dem Waldspielfeld in Bittenfeld am Mittwoch, 23. Juli, von 14 Uhr bis 18 Uhr; auf dem Spielfeld Grabenacker in Hegnach am Dienstag, 22. Juli, von 14 Uhr bis 18 Uhr; auf dem Parkplatz vor dem JuZe in Hohenacker am Freitag, 18. Juli, von 14 Uhr bis 18 Uhr; im Jugendtreff Neustadt am Donnerstag, 17. Juli, von 14 Uhr bis 18 Uhr (neuer Wochentag). In den Sommerferien, von Montag, 4. August, bis Freitag, 12. September, gibt es kein Angebot. Informationen bei Nicole Dora, ☎ 5001-104 (von 10 Uhr bis 13 Uhr). E-Mail: nicole.dora@waiblingen.de.

Biergarten Schwaneninsel, Winnender Straße 4: Jazz-Frühschoppen sonntags um 11 Uhr, Eintritt frei: am 20. Juli, „Dixeland an Swing Orchestra“ mit Dixieland, Swing, Blues, Boogie-Woogie; am 27. Juli „Swinging Jazzmen“ mit Swing und Dixieland.



Familienzentrum „Karo“, Alter Postplatz 17, ☎ 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.



pro familia Waiblingen im Familienzentrum KARO, ☎ 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de.

„Pille-danach-Infofon“ in deutscher, türkischer, englischer und russischer Sprache, ☎ 01805 776326. „Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: ☎ 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr. Telefon-Kontaktzeit: montags, dienstags und donnerstags von 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 16 Uhr sowie freitags von 9 Uhr bis 11 Uhr. **Neu:** jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr gibt es im Erdgeschoss für Schwangere, junge Mütter, Bezugspersonen und Familien eine Offene Sprechstunde der Familienhebamme. Unverbindlich und gerne auch anonym können Fragen gestellt und Probleme besprochen werden. Die Familienhebamme hat auch die Möglichkeit, praktisch und mit Filmen anzuleiten und Hilfen zu demonstrieren.

Familienhebammen sind aktiv: Die Beratungsstelle koordiniert den Einsatz von Familienhebammen im Kreis. Familienhebammen sind besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr mit Rat und Tat in ganz unterschiedlichen Lebenslagen unterstützen können. Das Angebot ist kostenlos und vertraulich. Informieren können Sie sich auch in einer Zusatzsprechstunde an jedem dritten Mittwoch im Monat von 10 Uhr bis 11 Uhr im Erdgeschoss des KARO.

Kinderschutzbund Schorndorf/Waiblingen, im Familienzentrum KARO, ☎ 98224-8914, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de, im Internet: www.kinderschutzbund-waiblingen.de. Sprechstunden: dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. **Aktuell:** werden Babysitter gesucht – denkbar sind Eltern, Großeltern und andere Interessierte, die andere Eltern und Alleinerziehende unterstützen.

„Café Kontakt“ des Kreisdiakonieverbands Rems-Murr- und der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz im Familienzentrum KARO, E-Mail: cafekontakt@kdv-rmk.de. Informationen bei Kathrin Feser, ☎ 9822489-15. – Am letzten Montag im Monat von 14 Uhr bis 16.30 Uhr: Gesprächstreff für jedermann bei Kaffee und Gebäck. Darüber hinaus Raum und Zeit für persönliche Anliegen oder Hilfe beim Ausfüllen eines Formulars. Am 28. Juli heißt es: „Pflege – was muss ich wissen?“.

Tageselternverein Waiblingen im Familienzentrum KARO, ☎ 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. Sprechzeiten: donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

„Frauen im Zentrum – FraZ“ im Familienzentrum KARO, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, ☎ 561005, und Iris Braun, ☎ 9947989. **Aktuell:** Strickcafé am Samstag, 19. Juli, um 14 Uhr. – „Skat lernen und spielen“ am Freitag, 25. Juli, um 19.30 Uhr. – „Plenum“ zur Programmplanung am Dienstag, 29. Juli, um 19 Uhr.

Familienbildungsstätte/ Mehrgenerationenhaus im Familienzentrum KARO, ☎ 98224-8920, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Anmeldungen sind erforderlich und per Post möglich, telefonisch, per Fax, per E-Mail und über die Homepage. Das neue Programm erscheint am 22. Juli. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. **Kinderbetreuung** für Ein- bis Dreijährige montags bis freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr – für zwei, drei oder fünf Tage. **Sommerferien-Gesundheits- und Wellness-Angebote:** montags von 28. Juli an „Body-styling“ um 19.30 Uhr, „Step-Aerobic“ um 19 Uhr; „Langhantel-Workout“ um 17.45 Uhr; mittwochs von 30. Juli an „Zumba“ um 17.40 Uhr; „Workout für Bauch-Beine-Po“ um 19.30 Uhr; donnerstags von 7. August an „Step'n'Style“ um 20.30 Uhr; „Workout Bauch-Beine-Po“ um 19.30 Uhr; „Pilates am Abend“ um 18.30 Uhr; donnerstags von 28. August an „Workout Bauch-Beine-Po“ um 19.30 Uhr; „Pilates am Abend“ um 18.30 Uhr; „Step'n'Style“ um 20.30 Uhr; mittwochs von 3. September an „Latinaerobic“ um 18.30 Uhr; „Workout Bauch, Beine, Po“ um 19.30 Uhr; „Pilates am Abend“ um 20.30 Uhr.

Remstaler Tauschring im Familienzentrum KARO, ☎ 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstaler-tauschring.de. Interessengemeinschaft organisierter gegenseitiger Hilfe für Menschen jenseits der Alters. Die geleistete Arbeitszeit wird in „Remstälern“ einem Konto gutgeschrieben, von dem im Bedarfsfall abgebucht wird.

Freiwilligen-Agentur im Familienzentrum KARO. Beratungszeit: mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr und jeden ersten und dritten Freitag im Monat von 10 Uhr bis 12.50 Uhr im Themenbüro, 2. OG. Außerhalb dieser Zeit können unter ☎ 07151 98224-8911 Nachrichten auf der Mailbox hinterlassen werden oder per E-Mail an fa.waiblingen@mx.de. – Die FA ist ein Angebot der Stadt Waiblingen von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit zahlreichen sozialen Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

Für Unternehmen

Frühstück beim „PEC“

 Das Packaging Excellence Center Waiblingen veranstaltet am Dienstag, 29. Juli 2014, von 8.30 Uhr bis 11 Uhr ein „Unternehmerfrühstück“ mit Impulsreferat zum Thema: „Gewusst wie! Wie Baden-Württembergische B2B-Unternehmen internationale Kunden im Web ansprechen“. Dr. Deziderio Sonje von der „dr.sonje webconsult GmbH – Unternehmensberatung für Online-Kommunikation“ wird der Fachmann an diesem Tag sein. Im Mittelpunkt steht die Gessaltung der Website, wie sie ausländische Kunden anspricht. Anmeldungen werden bis Freitag, 25. Juli, entgegengenommen: PEC, Gewerbestraße 11, ☎ 9814861, E-Mail: zeiner@packaging-excellence.de. Im Internet: www.packaging-excellence.de. Die Teilnahme ist gebührenfrei. Das Packaging Excellence Center ist das Kompetenzzentrum für die Verpackungs- und Automatisierungstechnik. Der Austausch über Technologien, Marketing, Aus- und Weiterbildung werden hier vorgenommen und gemeinsam Projekte initiiert. Vom Weltmarktführer im Bereich Verpackungsmaschinen über Familienunternehmen und Zulieferern bis hin zu Hochschulen und spezialisierten Ingenieurdienstleistern sind Akteure aus allen Bereichen vertreten. Informationen gibt es auch im Internet auf der Seite www.packaging-excellence.de.

Bauarbeiten in Waiblingen

Gleisbauarbeiten am Bahnhof
Im Bereich des Waiblinger Bahnhofs sind in der Zeit von Montag, 21. Juli, bis Freitag, 19. September 2014, unauf-schiebbare Bauarbeiten an den Gleisen erforderlich. Damit soll die Betriebssi-cherheit gewährleistet werden.
Gearbeitet wird auch an den Wochenenden. Außerdem werden verschiedene Lärm erzeu-gende Baumaschinen und Geräte eingesetzt. Dies teilt die Deutsche Bahn Netz mit.



Bauarbeiten in der Silcherstraße
Die Silcherstraße wird im Bereich der Gebäude Nummer 26 bis 38 saniert. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Juli. Die Kosten betragen etwa 80 000 Euro. Gehwege und Straßen erhal-ten einen neuen Aufbau; Randsteine und Straßeneinläufe werden ausgetauscht. Die Straße muss abschnittsweise gesperrt werden. Die Anwohner können bis auf Ausnahmen ihre Stellplätze nutzen.

Personalien

Bundesverdienstkreuz für Mirko Vidacković

Der Diplom-Sozialarbeiter Mirko Vidacković, Mitglied im Waiblinger Integrationsrat, ist am Donnerstag, 10. Juli 2014, im Schloss Bellevue in Berlin von Bundespräsident Gauck für sein herausragendes Engagement bei der Integrati-on von Migranten mit dem Bundesverdienst-kreuz am Bande ausgezeichnet worden. Seine Glückwünsche und Anerkennung sprach Oberbürgermeister Andreas Hesky dem Ge-ehrten aus und betonte: „Ihr langjähriges En-gagement auf allen Ebenen, sei es im Bereich Sport, Kirche, Kultur oder Integration, ist bei-spielhaft!“. Seit vielen Jahren setze sich Vi-dacković in vorbildlicher Weise für seine Mit-bürgerinnen und Mitbürger ein und belebe da-durch das Miteinander in der Stadt. „Dabei war und ist es Ihnen stets ein Anliegen, die ei-gene Kultur zu bewahren, aber auch die Inte-gration in die hiesige Gesellschaft zu fördern und zu unterstützen“. Der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ist die höchste Anerkennung, die die Bundesrepublik Deutschland für Verdienste für das Gemein-wohl auspricht. Es erfülle ihn mit Stolz, beton-te der Oberbürgermeister, „dass Sie als Bürger der Stadt Waiblingen diese Auszeichnung er-halten haben.

Der „Mann mit den zwei Heimaten“, wie er es selbst beschreibt, lebt seit 1968 in Deutsch-land und wollte ursprünglich nach kurzer Zeit des Geldverdienens in seine kroatische Heimat zurückkehren, um dort zu studieren. Doch er erkannte rasch seine Talente im Bereich der So-zialarbeit und hat nach eigenem Erwerb der deutschen Sprache rasch Landsleuten gehol-fen, in Deutschland zurechtzukommen. Von 1971 an war er bei der Diözese Rottenburg als Pfarramthelfer und Sozialarbeiter in der Kroatischen Mission Waiblingen tätig. Er orga-nisierte Seminare und war für Beratungen im Rems-Murr-Kreis zuständig.

Nicht nur im Kirchengemeinderat der St.-Antonius-Gemeinde war er aktiv, auch als der kroatische Kultur- und Sportverein „Zrinski“ 1987 gegründet wurde, gehörte er zu den Akti-ven; dem Vorsitz des Vereins gehört er ganz

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
Verantwortlich: Birgit David, ☎ 07151 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. **Stellvertreerin:** Karin Red-mann, ☎ 07151 5001-320, E-Mail ka-rin.redmann@waiblingen.de. **Redak-tion allgemein:** E-Mail oeffentlich-keitsarbeit@waiblingen.de, Fax 5001-446. **Redaktionsschluss:** dienstags, 12 Uhr.
„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu.
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Städtische Turnhallen

In den Sommerferien zu

Die städtischen Turn- und Sporthallen in der Kernstadt sind in den Sommerferien in der Zeit von Donnerstag, 31. Juli, bis Sonntag, 7. Sep-tember 2014, für den Übungsbetrieb der Verei-ne geschlossen. Sie werden in den Sommerferi-en gereinigt und die Hausmeister haben die Möglichkeit, Urlaub zu nehmen.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 23. Juli Stadtrat Dr. Siegfried Kasper, ☎ 21656. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Montag, 21. Juli, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Juliane Sonntag, ☎ 565620. – Im In-ternet: www.spd-waiblingen.de.

DFB Am Samstag, 26. Juli, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de. Am Dienstag, 29. Juli, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fess-mann, ☎ 82878, E-Mail: fessmann.holzbau@t-on-line.de. Am Montag, 4. August, von 13 Uhr bis 14 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: silke.her-nadi@arcor.de. – Im Internet: www.dfb-waiblin-gen.de.

Ali Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfon-so Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waib-lingen.de.

FDP Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblin-gen.de.

BüBi Am Dienstag, 29. Juli, am Dienstag, 19. Au-gust, sowie am Freitag, 28. August, Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786. – Im Internet: www.blbittenfeld.de.

Amtliche



Bekanntmachungen

Die Stadt Waiblingen sucht für die Ab-teilung Planung und Sanierung im Fachbereich Stadtplanung zum frü-hestmöglichen Beginn einen/eine

Stadtplaner/-in

Diplom-Ingenieur/-in (TU, FH) bzw. Ba-chelor/ Master der Fachrichtung Stadt-planung, Raumplanung oder Architek-tur/Städtebau.

Ihr vielfältiges Aufgabengebiet um-fasst insbesondere die

- selbstständige Erstellung von Bau-leitplänen sowie die Durchführung der entsprechenden Verfahren nach BauGB
- Ausarbeitung von Planungen, Sat-zungen und städtebaulichen Entwür-fen
- Abstimmung und Moderation von Planungsprozessen
- Durchführung und Betreuung von Projekten der Stadtsanierung
- Bauberatung sowie städtebauliche Prüfung von Baugesuchen
- Wahrnehmung von Querschnittsauf-gaben im Rahmen der Bauleitplanung
- Betreuung städtebaulicher Wettbe-werbsverfahren
- Präsentation von Planungen in Gre-mien und der Öffentlichkeit

Wir erwarten von Ihnen

- ein abgeschlossenes Studium in ein-er der o. g. Fachrichtungen
- Sicherheit im städtebaulichen Ent-wurf und bei der Beurteilung städte-baulicher Projekte
- fundiertes Fachwissen im Bau- und Planungsrecht
- sicheren Umgang mit den MS-Office- und CAD-Anwendungen
- Planungs- und Steuerungskompe-tenz, Fähigkeit zu vernetztem Denken
- Flexibilität, hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Kommunikationsfä-higkeit
- Kreativität und gestalterische Kom-petenz

Berufserfahrung im künftigen Tätig-keitsfeld sowie Kenntnisse in der Ver-kehrsplanung sind wünschenswert.

Die Vergütung erfolgt nach Entgelt-gruppe 11 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 22. August 2014 an den Fachbe-reich Personal und Organisation der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Bei Fragen stehen Ihnen Herr Henschel vom Fachbereich Stadtplanung unter ☎ 07151 5001-354 oder Frau Drygalla von der Abteilung Personal unter ☎ 07151 5001-422 ger-ne zur Verfügung.

Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Bewerbungsmappe zu, da keine Rück-sendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unter-lagen vernichtet.

Sitzungskalender

- Fortsetzung von Seite 1
20. Schlammentwässerung Kläranlage Waib-lingen – Vergabe
 21. Reiterverein Waiblingen – Neubau einer Pferdeführanlage
 22. Änderung der Friedhofsordnung der Stadt Waiblingen
 23. Verschiedenes
 24. Anfragen

*

Am Montag, 21. Juli 2014, findet um 19.30 Uhr im Bürgersaal „Alte Kelter“, Kirchstraße 1 in 71404 Korb, eine Verbandsversammlung des Planungsverbands Unteres Remstal statt. TAGESORDNUNG

1. Bebauungspläne und Planungen der Mit-gliedsgemeinden
1.1 Waiblingen „Westlich der Stuttgarter Straße – Fachmarktzentrum Waiblingen“
2. Verschiedenes

*

Am Donnerstag, 24. Juli 2014, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sit-zung des Gemeinderats statt.

1. Verabschiedung der durch Ablauf der Amtszeit ausscheidenden Stadträtinnen und Stadträte
2. Verpflichtung der neugewählten Stadträ-tinnen und Stadträte
3. Besetzung der städtischen Gremien nach den Kommunalwahlen

Die Stadt Waiblingen bietet im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit Stellen an:

Bundesfreiwilligendienst Freiwilliges Soziales Jahr

gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Informationen: ☎ 07151 5001-265
Bewerbungen an kjf@waiblingen.de

Die Stadt Waiblingen bietet von Sep-tember 2014 an Stellen für ein/einen

Freiwilliges Soziales Jahr Bundesfreiwilligendienst

für die Dauer von einem Jahr. Der Ein-satz erfolgt in einer städtischen Kin-derdageseinrichtung in der Kernstadt sowie den Ortschaften. Sie lernen das Berufsfeld der Erzieherin/des Erziehers kennen. Dabei begleiten Sie die Kinder in ihrem Alltag und übernehmen Auf-gaben im hauswirtschaft-lichen Be-reich. Die Seminartage durch das Dia-konische Werk Württemberg runden das FSJ/den BFD ab.

Die Vergütung beträgt monatlich 450 Euro. – Sofern Sie eine bis dahin abge-schlossene Schulausbildung haben, senden Sie uns bitte ein formloses Be-werbungsschreiben und einen Lebens-lauf per E-Mail an yvonne.muel-ler@waiblingen.de. Telefonische Aus-künfte gibt Frau Müller, Abteilung Per-sonal, ☎ 07151 5001-652 (montags bis donnerstags von 8 Uhr bis 12 Uhr). Nach Abschluss des Bewerbungsver-fahrens werden Ihre Daten gelöscht.

Die Stadt Waiblingen hat von Septem-ber 2014 an eine Stelle für einen

Ökologischen Bundesfreiwilligendienst

für die Dauer von einem Jahr zu beset-zen. Der Einsatz erfolgt im Waldkin-dergarten im Hartwald in Waiblingen-Hegnach. Sie erhalten die Möglichkeit, das Berufsfeld der Erzieherin/des Erzie-hers in der Natur kennenzulernen. Da-bei begleiten Sie die Kinder beim Spie-len, Forschen und Entdecken und unterstützen das Team. Die Seminartage durch das Diakonische Werk Württem-berg runden den ÖBFD ab.

Sofern Sie eine bis dahin abgeschlos-sene Schulausbildung haben, senden Sie uns bitte bei Interesse ein formloses Bewerbungsschreiben und einen Le-benslauf per E-Mail an yvonne.muel-ler@waiblingen.de. Telefonische Aus-künfte gibt Frau Müller, Abteilung Per-sonal, ☎ 07151 5001-652, und Frau Frischling, Abteilung Kindertagesei-nrichtungen, ☎ 07151 5001-312.

Zwangsversteigerung

Im Weg der Zwangsvollstreckung soll am Dienstag, 12. August 2014, um 9 Uhr im Amts-gericht Stuttgart-Bad Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart, Sitzungssaal 3, das folgende im Grundbuch von Waiblingen eingetragene Objekt öffentlich versteigert werden:

Vier-Zimmer-Eigentumswohnung im zwei-ten Obergeschoss des Mehrfamilienhauses, Stuttgarter Straße 100, 71332 Waiblingen, be-stehend aus vier Zimmern, WC, Bad, Küche, Flur; Wohnfläche 108 m², Baujahr etwa 1914; außerdem ein Abstellraum im UG. Verkehrs-wert: 169 000 Euro. Der Versteigerungsver-merk ist am 18. Juli 2013 ins Grundbuch einge-tragen worden. Weitere Informationen im In-ternet auf der Seite www.zvg.com.

Hinweis: Es ist zweckmäßig, schon drei Wo-chen vor dem Termin eine genaue Berech-nung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfol-gung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären. Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben. Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungster-min für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt in der Regel zehn Pro-zent des Verkehrswerts und ist sofort zu leis-ten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Stuttgart-Bad Cannstatt, 23. Mai 2014
Amtsgericht

Jahresrechnung 2012 des Planungsverbands Unteres Remstal

Die Verbandsversammlung des Planungsverbands Unteres Remstal hat am 29. April 2013 die Jahresrechnung 2012 des Planungsverbands Unteres Remstal gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wie folgt festgestellt:

Verwaltungshaushalt/Gesamthaushalt	
Soll-Einnahmen	225 153,20 Euro/225 153,20 Euro
Soll-Ausgaben	206 029,08 Euro/206 029,08 Euro
Überschuss	19 124,12 Euro/19 124,12 Euro
Zum 31. Dezember 2012 betragen	
Vermögenshaushalt	0,00 Euro
die Sachanlagen	0,00 Euro
die Finanzanlagen	0,00 Euro
die Schulden	0,00 Euro
die Allgemeine Rücklage	0,00 Euro
Die Jahresrechnung 2012 wurde vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Waiblingen gemäß § 13 Abs. 3 der Verbandssatzung ohne Beanstandungen geprüft.	
Waiblingen, 17. Juli 2014	
Verbandsvorsitzender	

Die Stadtverwaltung Waiblingen bie-tet die Möglichkeit, unter einer Viel-zahl von interessanten und anspruch-svollen Ausbildungsberufen zu wählen:

• Bachelor of Arts – Public Management

• Bachelor of Arts – Soziale Arbeit, Fachrichtung Kinder- und Jugendarbeit

• Bauzeichner/-in – Fachrichtung Architektur

• Erzieher/-in – praxisinte-grierte Ausbildung (PIA)

• Anerkennungspraktikum (AP)

• Fachangestellte/-r für Me-dien- und Informationsdiens-te, Fachrichtung Bibliothek

• Gärtner/-in – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

• Verwaltungswirt/-in

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Ausbildungsberufen finden Sie auf unserer Homepage unter www.waiblingen.de. Bewerben Sie sich für das Jahr 2015 bitte mit Lebens-lauf und Kopien der letzten drei Schul-zeugnisse oder des Schulabschluss-zeugnisses bis zum 15. Oktober 2014 bei der Stadt Waiblingen, Fachbereich Personal und Organisation, Kurze Stra-ße 33, 71332 Waiblingen.

Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Bewerbungsmappe, da die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernich-tet werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Ausbildungsleiterin, Frau Golombek, ☎ 07151 5001-285, E-Mail an stef-a-nie.golombek@waiblingen.de.

Keine Hunde auf dem Wochenmarkt

Das Mitführen von Hunden auf dem Wochen-markt ist nicht gestattet. Ausgenommen von dieser Regelung sind lediglich Blindenhunde. Waiblingen, im Juli 2014
Abteilung Ordnungswesen

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Dienstag, 12. August 2014, um 10.30 Uhr im Amtsgericht Stuttgart-Bad Cannstatt, Badstra-ße 23, 70372 Stuttgart, Saal 3, das folgende Ob-jekt öffentlich versteigert werden:

Wohn- und Geschäftshaus, Lange Straße 2, 71332 Waiblingen, bestehend im Erdgeschoss aus Gaststätte/Laden, Nutzfläche etwa 100 m²; Obergeschoss Süd aus: Zwei-Zimmer-Wohnung, Wohnfläche etwa 59 m²; Oberge-schoss Nord aus: Drei-Zimmer-Wohnung, Wohnfläche etwa 77 m²; erstes und zweites Dachgeschoss aus: Fünf-Zimmer-Wohnung, Wohnfläche etwa 170 m². Baujahr etwa 1720, modernisiert etwa im Jahr 2005; Kulturdenk-mal gem. § 2 DSchG. Die Angaben sind ohne Gewähr.

Verkehrswert: 516 000 Euro. Der Versteige-rungsvermerk wurde am 26. Juni 2013 ins Grundbuch eingetragen. Weitere Informa-tionen im Internet auf der Seite www.zvg.com. Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteige-rungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt in der Regel in Höhe von zehn Prozent des Verkehrswerts und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglau-bigt sein. Einsichtnahme in Gutachten ist wäh-rend der Dienstzeiten an der Infotheke des Amtsgerichts Stuttgart-Bad-Cannstatt, Bad-straße 23, 70372 Stuttgart, möglich. Stuttgart-Bad Cannstatt, 23. Mai 2014
Amtsgericht